

Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I / Schuljahr 2017/2018



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe I

Für den Übergang zum Schuljahr 2017/2018

Förderschulen · Hauptschulen

Realschulen · Gymnasien · Gesamtschulen

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten,

in Kürze hat Ihr Kind bereits die ersten vier Schuljahre erfolgreich absolviert. Nun steht der Übergang an eine weiterführende Schule bevor. Um Ihnen diese schwierige aber auch bedeutende Entscheidung ein wenig zu erleichtern haben wir auch dieses Jahr wieder diese Informationsbroschüre in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen erstellt.



Jedes Kind ist einzigartig und individuell, daher bedarf es auch einer Schule, die Ihr Kind bestmöglich unterstützen kann.

In Köln finden Sie daher eine vielfältige Schullandschaft mit hervorragenden Perspektiven für alle Schülerinnen und Schüler vor. Die Wahl des richtigen Wegs ist immer eine persönliche und individuelle Entscheidung: Welche Schulform entspricht weitgehend den Begabungen, Neigungen und Interessen Ihres Kindes? Wo gibt es die besten Möglichkeiten für seine schulische Weiterentwicklung? Bei der Beantwortung dieser Fragen unterstützen Sie die Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Förderschulen und der weiterführenden Schulen gerne.

Diese Broschüre soll Sie dabei ebenso unterstützen und Ihnen die Orientierung über die Bildungslandschaft vereinfachen. Zu diesem Zweck werden hier die Kölner weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I mit ihren Angeboten vorgestellt.

Wenn Sie Schulen in eine engere Auswahl gezogen haben, sollten Sie sich über diese weiter informieren. Dafür bieten die Schulen der Sekundarstufe I auch Informationstage sowie einen Tag der offenen Tür an, bei denen Sie sich vor Ort ein Bild machen können. Ich empfehle Ihnen, diese zu nutzen, um sich die Schulen gemeinsam mit Ihrem Kind anzuschauen und die Gelegenheit zu einem

persönlichen Gespräch wahrzunehmen. Viele weiterführende Schulen haben die Termine hierfür in dieser Broschüre veröffentlicht.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen oder anderen Hinweisen erhalten Sie in Ihrer Grundschule, über die Homepages der weiterführenden Schulen, sowie aus den Veranstaltungshinweisen in den Kölner Tageszeitungen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die richtige Schulwahl treffen und hoffe, dass diese Broschüre, die in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen entstanden ist, für die Entscheidungsfindung hilfreich ist.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Freude und Erfolg in der weiterführenden Schule.

A handwritten signature in black ink, reading 'Agnes Klein'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'A' and 'K'.

Dr. Agnes Klein

Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

Inhalt

Übergang in die weiterführende Schule	6
Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse	6
Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule	8
Anmelde- und Aufnahmeverfahren	9
Gemeinsames Lernen (Inklusion) von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	10
Schulentwicklungsplanung 2016	12
Halbtags- und Ganztagschulen mit Sekundarstufe I in Köln	13
Beratung und Information	15
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	15
Kommunales Integrationszentrum (KI)	16
Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln	17
Schülerfahrkosten	17
Lernmittelfreiheit	19
Das Bildungspaket	20

Die Förderschule 22

Allgemeine Informationen	23
Förderschulen in Köln	26

Die Hauptschule 34

Allgemeine Informationen	35
Hauptschulen in Köln	38

Die Realschule 44

Allgemeine Informationen	45
Realschulen in Köln	49
Aufbaurealschule	57

Das Gymnasium 58

Allgemeine Informationen	59
Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)	63
Schüler an der Universität	64
Gymnasien in Köln	65
Aufbaugymnasium in Köln	81

Die Gesamtschule 82

Allgemeine Informationen	83
Gesamtschulen in Köln	87

Die Waldorfschule 94

Allgemeine Informationen.....	94
Waldorfschulen in Köln	95

Die NRW-Sportschule Köln 96

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen 97

Schulaufsicht 98

Kontakt 99

Impressum 99

Übergang in die weiterführende Schule

Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse

Wohin nach der Grundschule?

Die Sekundarstufe I baut auf der Grundschule (Primarstufe) auf. In Nordrhein-Westfalen gibt es folgende weiterführende allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 9)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gemeinschaftsschule (Klasse 5 bis 10)
- die Sekundarschule (Klasse 5 bis 10).

In Köln stehen Ihnen breitgefächerte Bildungsangebote an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen zur Verfügung. Gemeinschaftsschulen oder Sekundarschulen gibt es in Köln nicht.

Manche Schülerinnen und Schüler bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Wenn ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorliegt, ist der Regelförderort die allgemeine Schule. Die Eltern können alternativ auch die Förderschule wählen.

Die schulische Bildung wird neben öffentlichen Schulen auch von Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Schulen in freier Trägerschaft ergänzen und bereichern das öffentliche Schulwesen. Bei den meisten davon handelt es sich um „Ersatzschulen“, das heißt ihre Bildungs- und Erziehungsziele entsprechen im Wesentlichen denen der öffentlichen Schulen.

Daneben gibt es noch Schulen in freier Trägerschaft, die besondere pädagogische Reformgedanken verwirklichen. Diese können als Ersatzschulen eigener Art genehmigt werden, wie zum Beispiel Waldorfschulen.

Schulabschlüsse

Alle Schulen der Sekundarstufe I haben die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Grundbildung zu vermitteln. Dabei bieten die verschiedenen Schulformen unterschiedliche Wege an, die die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Bei der Entscheidung für die einzelne Schule sollte auch das Profil der in Frage kommenden Schulen berücksichtigt werden. Jede Schule hat ein eigenes Schulprogramm entwickelt, das die besonderen Ziele und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit festlegt. Auf der Grundlage dieses Schulprogramms überprüft die Schule in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit.

In den Schulformen der Sekundarstufe I können folgende Abschlüsse erworben werden:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei entsprechenden Leistungen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen sowie des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben. Außerdem können auch Bildungsgänge der Berufsfachschule an Berufskollegs besucht werden.

Durchlässigkeit zwischen den Schulformen

In der Erprobungsstufe – das sind die Klassen 5 und 6 – führen die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler an die Unterrichtsmethoden und Lerninhalte der jeweiligen Schulform heran. Die Kinder werden in dieser Zeit besonders beobachtet.

In der Erprobungsstufe gehen die Kinder ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Nach jedem Schulhalbjahr der Erprobungsstufe wird geprüft, ob ein Wechsel zu einer anderen Schulform sinnvoll und empfehlenswert ist. Als integrierte Schulform hat die Gesamtschule keine Erprobungsstufe.

Individuelle Förderung

In der Sekundarstufe I werden alle Kinder und Jugendliche gefördert. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten ebenso wie für die besonders Begabten. Dazu gibt es in allen Schulformen zusätzliche Unterrichtsstunden in Form von Ergänzungsstunden. Die Ergänzungsstunden dienen der Intensivierung der individuellen Förderung. Die Zahl dieser Ergänzungsstunden variiert, je nach Schulform, zwischen neun und vierzehn Unterrichtsstunden in der gesamten Sekundarstufe. Mit Hilfe dieser Ergänzungsstunden können Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch differenzierte Fördermaßnahmen unterstützt werden. Die Schule hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass die Versetzung der Regelfall ist. Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung gefährdet ist, erhalten zum Ende des Schulhalbjahres individuelle Lern- und Förderempfehlungen.

Auch besondere Begabungen werden gefördert. So können Schülerinnen und Schüler besondere schulische Angebote, wie zum Beispiel bilingualen Unterricht nutzen.

Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule

Schulformempfehlung der Grundschule

Grundsätzlich wählen die Eltern nach Beratung mit der Grundschule die weiterführende Schule ihres Kindes aus. Da Eltern und Lehrkräfte die weitere schulische Entwicklung des Kindes durchaus unterschiedlich beurteilen können, sieht das Übergangsverfahren folgende Regelung vor: Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch diese mit dem genannten Zusatz genannt. Die Eltern melden nach der Beratung durch die Grundschule ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an.

Beratung

Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 4 informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und das örtliche Schulangebot.

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer berät anschließend mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch über die weitere schulische Förderung des Kindes. Außerdem können Sie sich auf Klassenpflegschaftsversammlungen und an Elternsprechtagen über die Schulformen und ihre Angebote informieren und beraten lassen.

Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Jedem Kind, das die Klasse 4 einer Kölner Schule besucht, werden mit dem Halbjahreszeugnis ein Anmeldeschein und eine Elternbenachrichtigung ausgehändigt. Auf dem Anmeldeschein ist die Schulformempfehlung der Grundschule vermerkt. Eine schriftliche Begründung für die – nicht bindende – Empfehlung wird ebenfalls ausgehändigt. Vorausgegangen sind eine Elternversammlung und die Einzelberatung der Eltern. Mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldeschein melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an.

Anmeldung zum Schuljahr 2017/2018 an der weiterführenden Schule

Die Anmeldung zum Schuljahr 2017/2018 an der gewünschten Schule ist nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse der vierten Klasse in der Grundschule möglich. Die Anmeldezeiträume zu den einzelnen Schulformen in Köln standen bei Redaktionsschluss zu dieser Broschüre noch nicht endgültig fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Sie werden im Internet unter www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/anmeldung-und-uebergang-eine-weiterfuehrende-schule und in der Tagespresse veröffentlicht. Die Zeiträume erfahren Sie auch bei den Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Den Anmeldeschein (Original und Durchschrift) nehmen die Sekretariate der gewünschten Schulen entgegen. Für Kinder, die nicht in Köln wohnen, erfolgt die Anmeldung im Sekretariat der gewählten weiterführenden Schule unter Vorlage

des Familienstammbuches oder der Geburtsurkunde des Kindes. Dabei sind das letzte Schulzeugnis (Halbjahreszeugnis) der Grundschule und eine Kopie mit vorzulegen.

Schulen in Köln, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Köln befinden, sind diesem Verfahren angeschlossen, die Anmeldefristen können hingegen von der städtischen Regelung abweichen.

Gemeinsames Lernen (Inklusion) von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Gemeinsames Lernen oder Inklusion bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zusammen eine allgemeine Schule besuchen. Die Schulwahl sollte immer eine individuelle Entscheidung sein, die abhängig von der persönlichen Situation eines Kindes oder eines Jugendlichen getroffen wird. Neben den Schulen mit Gemeinsamen Lernen können die Eltern weiterhin die Förderschulen wählen. Für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gilt Folgendes:

Falls Sie Gemeinsames Lernen wünschen, sollten Sie Ihr Kind an einer Schule mit einem entsprechenden Angebot anmelden. Die Aufnahmekapazität wird durch die Schulaufsicht und den Schulträger festgelegt. Soweit Ihr Kind auch in der Primarstufe sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hatte, erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn des Anmeldeverfahrens Informationen und eine Elternbenachrichtigung, in der Ihnen die nächstgelegenen Schulen mit Gemeinsamen Lernen mitgeteilt werden. Es empfiehlt sich, Ihr Kind an einer der genannten Schulen anzumelden.

Ein Verzeichnis aller Schulen mit Gemeinsamen Lernen befindet sich im Internet auf der Seite:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/

Eltern, die für ihr Kind Gemeinsames Lernen in der Sekundarstufe I wünschen, müssen über die bisher besuchte Grundschule oder Förderschule bis zum **30. November 2016** einen Antrag bei der Schulaufsicht stellen. Die Formulare liegen in allen Schulen vor.

Anmeldung:

Während der Anmeldezeiten der weiterführenden Schulen melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an. Sie legen die Elternbenachrichtigung und eine Kopie der Anlage D – Gemeinsames Lernen – vor.

Die Termine gelten auch für den Wechsel aus der Förderschule in die allgemeine Schule.

Folgende Unterlagen sind für die Anmeldung notwendig:

1. Halbjahreszeugnis
2. kommunaler Anmeldeschein
3. Kopie der Anlage D
4. Elternbenachrichtigung

Alle weiterführenden Schulen nehmen die Anmeldung entgegen und informieren die Eltern über die Aufnahmeentscheidung.

Im Fall einer Ablehnung durch eine Gesamtschule ist es wichtig, dass die Eltern ihr Kind danach an einer Hauptschule, Realschule oder an einem Gymnasium anmelden.

Aktualisierte Schulentwicklungsplanung 2016

Die Herausforderungen für eine bedarfsgerechte Gestaltung der Schullandschaft in Köln haben sich erneut deutlich erhöht. Nach der städtischen Bevölkerungsprognose von Mai 2015 ist bis 2040 mit einem weiteren rasanten Anstieg der Kinder- und Schülerzahlen in Köln zu rechnen. So wird beispielsweise bei den Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe I im Alter von 10 bis unter 16 Jahren ein Anstieg um 18 Prozent erwartet. Entsprechend dringend müssen zeitnah zusätzliche Schulraumkapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Herausforderungen ergeben sich durch die Integration von Flüchtlingskindern und durch die Inklusion von Kindern mit Behinderung. Hier bedarf es einer erheblichen Anpassung des Schulsystems für eine selbstverständliche Teilhabe der Kinder. Auch der Dauertrend des Wandels der Schulstruktur ist nach wie vor eine Herausforderung. Während Gymnasien und Gesamtschulen sehr stark nachgefragt werden, verlieren die Hauptschulen, ansatzweise die Realschulen und teilweise die Förderschulen an Akzeptanz.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, legt die Verwaltung eine aktualisierte Schulentwicklungsplanung vor, die bis 2025 und darüber hinaus blickt. Sie schlägt eine Vielzahl von Maßnahmen vor, mit denen zusätzliche Schulplätze geschaffen werden sollen und die Schulstruktur der Nachfrage entsprechend weiterentwickelt werden kann. So strebt die Verwaltung den Bau von insgesamt 41 Schulen an, davon 23 für neue Grundschulen, 16 für neue weiterführende Schulen und zwei neue Gebäuden für Berufskollegs. Damit würde die Anzahl von derzeit rund 300 Schulen in Köln deutlich steigen. Mindestens 18 bauliche Erweiterungen bestehender Schulen sind vorgesehen, davon fünf an Grundschulen und 13 an weiterführenden Schulen.

Zudem beabsichtigt die Verwaltung, bestehende Schulstandorte anders zu nutzen. Zum Schuljahr 2018/19 soll eine neue Gesamtschule an den beiden Standorten Euskirchener Straße und Berrenrather Straße im Stadtteil Sülz an den Start gehen. Für dieses erste Gesamtschulangebot im Stadtbezirk Lindenthal

müssten die Theodor-Heuss-Realschule und die Elsa-Brändström-Realschule auslaufen. Ein anderer Vorschlag der Verwaltung zielt auf die Schließung der Hauptschule Ringelnatzstraße im Stadtteil Rodenkirchen und die Nutzung der frei werdenden Raumkapazitäten durch das nahe gelegene Gymnasium Sürther Straße zum Schuljahr 2017/18. Diese und sechs weitere Vorschläge für zeitnahe schulorganisatorische Maßnahmen zu den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 wird die Verwaltung nach den Sommerferien in gesonderten Beschlussvorlagen in die politischen Gremien einbringen.

Die aktualisierte Schulentwicklungsplanung wurde erstmalig in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 13. Juni 2016 vorgestellt. Sie soll danach in allen Bezirksvertretungen erörtert und anschließend am 31.10.2016 wieder im Schulausschuss beraten werden. Die Überlegungen der Schulverwaltung werden auch allen Schulen zur Verfügung gestellt. Diese sollen Gelegenheit erhalten, die Vorhaben zu kommentieren. Teilweise werden Schulen auch explizit darum gebeten, formelle Schulkonferenzbeschlüsse zu sie betreffenden Vorschlägen herbeizuführen.

Vor diesem Hintergrund kann es an einzelnen Schulen zum Schuljahr 2017/18 zu Veränderungen kommen, die bei Redaktionsschluss dieser Broschüre noch nicht abschließend fest standen. Dies betrifft vor allem die Hauptschule Ringelnatzstraße in Rodenkirchen. Sofern Sie Ihr Kind an der Hauptschule Ringelnatzstraße anmelden möchten, setzen Sie sich bitte mit der Schule in Verbindung. So erfahren Sie zuverlässig, ob zum Schuljahr 2017/18 Anmeldungen entgegen genommen werden und eine Aufnahme Ihres Kindes möglich wäre. Nach aktuellem Diskussionsstand werden die beiden Realschulen in Sülz und Klettenberg (Elsa-Brändström-Realschule, Berrenrather Straße und Theodor-Heuss-Realschule, Euskirchener Straße) beide noch am Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2017/18 teilnehmen. Die Schulleitungen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Halbtags- und Ganztagschulen mit Sekundarstufe I in Köln

Im Bereich der weiterführenden Schulen mit Sekundarstufe I wird zwischen

- Halbtagschulen,
 - gebundenen Ganztagschulen und
 - erweitert gebundenen Ganztagschulen
- unterschieden.

Für Schülerinnen und Schüler an Halbtagschulen, deren Stundenplan Nachmittagsunterricht vorsieht, findet in der Regel eine 60-minütige betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt. Darüber hinaus können bei Bedarf außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote durchgeführt werden, für die grundsätzlich ein Elternbeitrag erhoben werden kann.

Der Zeitrahmen des Ganztagsbetriebes in gebundenen Ganztagschulen erstreckt sich in der Regel auf mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden. Schülerinnen und Schüler an gebundenen Ganztagschulen nehmen folglich an mindestens drei der Schultage in der Regel von 8 bis 15 Uhr (mindestens sieben Stunden) am Unterricht bzw. an verpflichtenden schulischen Angeboten teil. Darüber hinaus können Schulen an weiteren Tagen zusätzliche Ganztagsangebote machen.

Der Zeitrahmen an erweitert gebundenen Ganztagschulen erhöht sich in der Regel auf mindestens vier Unterrichtstage mit jeweils mindestens sieben Stunden.

In allen Ganztagschulen findet eine betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt.

Gebundene bzw. erweitert gebundene Ganztagschulen sind in dieser Broschüre bei den jeweiligen Schulformen ausgewiesen. Um weitergehende Details zu erfahren, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die jeweilige Schule. Die Kontaktdaten der Schulen finden Sie in dieser Broschüre.

Beratung und Information

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadt Köln

Stadthaus Deutz, Ostgebäude

Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Der Schulpsychologische Dienst berät Kölner Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte bei Fragen und Schwierigkeiten, die im Kontext Schule auftreten. In der Zusammenarbeit mit Familien und Schule unterstützen wir Schülerinnen und Schüler darin, ihren Schulbesuch erfolgreich zu gestalten und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Je nach Fragestellung ist eine enge Kooperation mit der Familienberatung möglich.

Jede Schule hat eine Schulpsychologin oder einen Schulpsychologen als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner. Unsere Leistungen sind für Familien und Schulen kostenfrei, unsere Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Zum Übergang von Klasse 4 in weiterführende Schulen finden Elternveranstaltungen statt, die zu diesem Thema aus schulpsychologischer Sicht informieren. Schulen können sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail melden.

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

montags bis donnerstags, 8:30 – 16:30 Uhr

freitags, 8:30 – 13:30 Uhr

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Kontakt:

Sekretariat: 0221/221-29001 oder 0221/221-29002

E-Mail: schulpsychologie@stadt-koeln.de

Internet: www.stadt-koeln.de

Das Kommunale Integrationszentrum Köln (KI)

Stadt Köln

Diversity

Kommunales Integrationszentrum (KI)

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) ist Teil der städtischen Dienststelle Diversity. Die Beratung von neu eingereisten Kindern und Jugendlichen ist eine der Schwerpunktaufgaben im Bildungsbereich des KI Köln.

Neu eingereiste Kinder und Jugendliche, die allgemein schulpflichtig sind und über keine bzw. nur geringe Deutschkenntnisse verfügen, können in Köln sogenannte Vorbereitungsklassen besuchen. Die Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen werden zunächst im KI beraten. Danach erfolgt die Schulzuweisung durch das Schulamt für die Stadt Köln.

Für den Bereich der Sekundarstufe I können unter der Rufnummer der KI-Assistenz oder per E-Mail Termine zur Schulanmeldung und Beratung der Erziehungsberechtigten vereinbart werden.

Tel: 0221/221-29292

E-Mail: ki@stadt-koeln.de

Internet: www.ki-koeln.de

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln

Schülerfahrkosten

Schülerfahrkosten werden vom Schulträger übernommen, wenn der kürzeste, zumutbare Fußweg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule in der einfachen Entfernung für Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km beträgt.

Die nächstgelegene Schule ist die Schule der gewählten Schulform (Haupt-, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), bei Gymnasien die Schule mit dem gewählten bilingualen Bildungsgang, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Ganztagschulen und Schulen mit einem Angebot besonderer Unterrichtsveranstaltungen und das unterschiedliche Angebot der ersten Fremdsprache begründet keinen anderen Schultyp. Die Feststellung, ob die nächstgelegene Schule dem gewählten Bildungsgang entspricht, hat sich allein an der Möglichkeit auszurichten die Abschlussberechtigung der gewählten Schulform bzw. Fachrichtung zu erreichen.

Schülerticket:

Für alle Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen (Vollzeitform) in der Trägerschaft der Stadt Köln wird das Schülerticket zum Preis von monatlich 20,20 Euro (Stand: August 2016) angeboten. Die freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler erwerben das Ticket und treten insoweit in Vorleistung.

Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg berechtigt, hat der Gesetzgeber den Schulträger ermächtigt, für dieses Angebot einen Eigenanteil zu erheben. Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht.

Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung gefordert.

Auch bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird bei der Anspruchsprüfung der Weg zur nächstgelegenen, geeigneten und aufnahmebereiten Schule zugrunde gelegt.

Frist:

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von drei Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen.

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Schülerbeförderung mit dem Schülerspezialverkehr:

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schülerinnen und Schüler nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, PKW oder mit einem Kraftfahrzeug für mobilitätseingeschränkte Personen (KMP) befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als acht Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, den Schulweg (alleine) zurückzulegen.

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Schwerbehindertenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie nicht in der Lage sind ihr Kind selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen im Rahmen der Lernmittelfreiheit kostenlos die für den Unterricht erforderlichen Schulbücher und andere Medien leihweise zum befristeten Gebrauch zur Verfügung. Die Schulbücher müssen am Ende des Schuljahrs in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden.

Gebrauchs- oder Übungsmaterial für den Schulunterricht sind dagegen keine freien Lernmittel und müssen von den Eltern für ihre Kinder beschafft werden. Aber auch nicht alle Schulbücher sind kostenlos. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung hat im Einvernehmen mit dem Innen- und Finanzministerium einen Eigenanteil festgesetzt.

Dieser entfällt laut Schulgesetz für Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger (Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII). Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, auch Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II (Leistungen nach Sozialgesetzbuch II, Hartz IV), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII und Unterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schülerinnen und Schüler, die Leistungen nach diesen Gesetzen erhalten, legen bitte eine Kopie des Bewilligungsbescheids in der Schule vor. Sie bekommen die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher dann ebenfalls kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte oder volljährige Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule nicht als Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen zum Lebensunterhalt offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung ausnahmsweise beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim Amt für Schulentwicklung, Abt. 400/42, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, erhältlich.

Das Bildungspaket

Für alle Kinder und Jugendlichen aus Familien mit geringem eigenem Einkommen gibt es seit 2011 zusätzliche Unterstützung. Das Bildungspaket soll ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche in der Schule und in der Freizeit ohne Einschränkungen mitmachen, mitleisten und teilnehmen können.

Lassen Sie Ihre Kinder daran teilhaben!

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte, Kindertagespflege und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie zum Beispiel Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch jungen Erwachsenen bis zum 25. Lebensjahr, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung oder Ausbildungsförderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie oder ihre Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder ihr Einkommen nur geringfügig über den genannten Sozialleistungen liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist in der Regel für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Im Amt für Soziales und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten des Jobcenters Köln, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten liegen Anträge für Sie aus.

Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

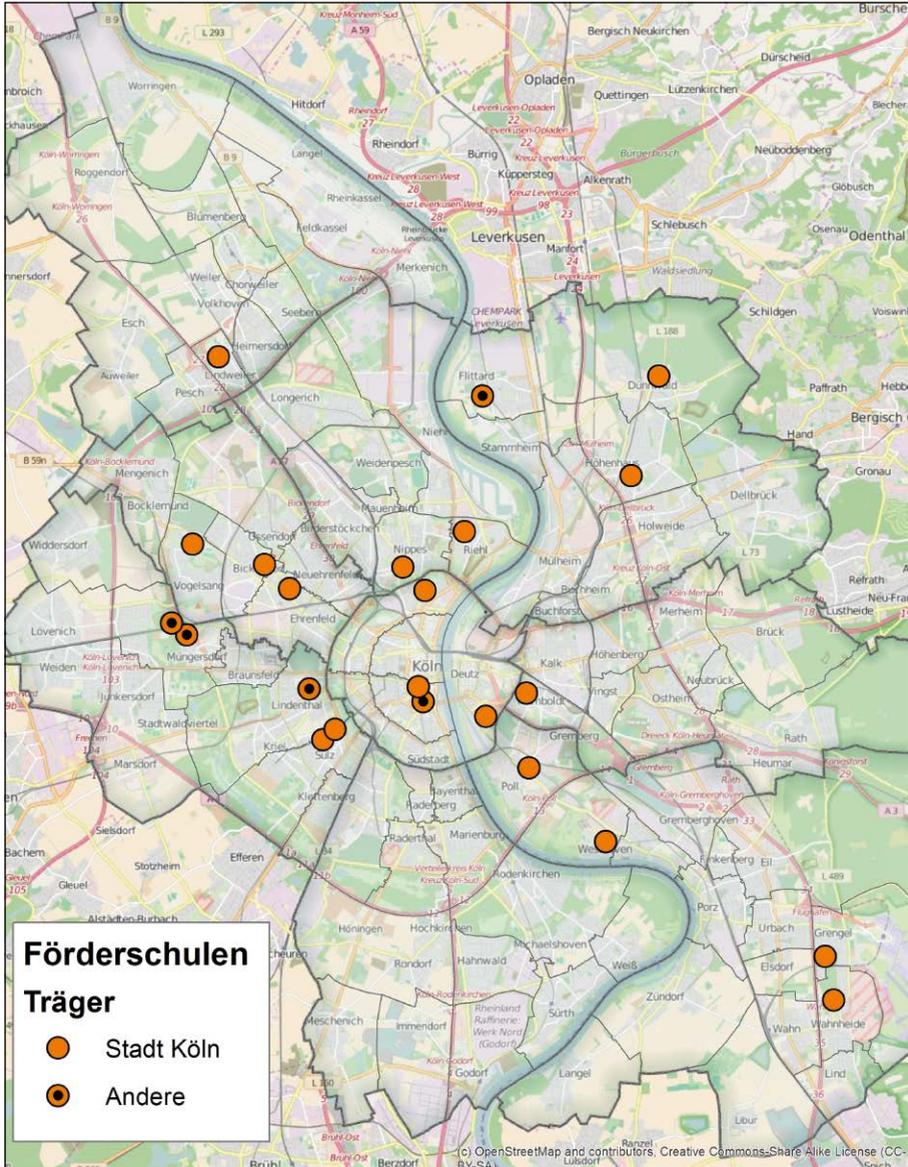
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/bildungspaket

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Wer ist für Sie zuständig?

- Bei Erhalt von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II oder vermutet geringem Einkommen senden Sie den Antrag an das Jobcenter oder geben diesen persönlich in den Eingangszonen des Jobcenters ab. Bei Rückfragen zum Stand Ihres Antrags beim Jobcenter können Sie sich an die Zentrale unter 0221/9429-0 wenden oder per Mail direkt an das zentrale Team: Jobcenter-Koeln.BuT@jobcenter-ge.de
- Bei Bezug von Sozialhilfe, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Kinderzuschlag ist das Sozialamt der Stadt Köln für Ihren Antrag zuständig. Der Antrag ist an folgende Adresse zu versenden:
Stadt Köln
Amt für Soziales und Senioren, Bildung und Teilhabe
Ottmar-Pohl-Platz 1
51103 Köln
Bei Rückfragen zum Stand Ihres Antrags beim Sozialamt können Sie sich an die Zentrale unter 0221/221-0 wenden oder per Mail direkt an das BuT-Team: bildungspaket@stadt-koeln.de

Weiterführende Schulen in Köln – Förderschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Die Förderschule

Allgemeine Informationen

Manche Kinder und Jugendliche bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Diese Förderung kann entweder in der Förderschule oder in einer allgemeinen Schule stattfinden. Das Verfahren zum Übergang in die allgemeine Schule ist in dem Abschnitt „Gemeinsames Lernen (Inklusion)“ auf Seite 10 dargestellt.

Die Entscheidung, ob eine Schülerin oder ein Schüler einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat und welcher Förderschwerpunkt vorrangig besteht, trifft die Schulaufsichtsbehörde nach der Durchführung eines „Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs“. Teil des Verfahrens ist ein pädagogisches Gutachten. Unter Beteiligung der allgemeinen Schule, einer sonderpädagogischen Lehrkraft und ggf. des Schularztes/der Schulärztin wird ermittelt, ob ein individueller sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorliegt.

Unterricht findet für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in allen Schulformen und Schulstufen, vom Beginn schulischer Frühförderung bei Schülerinnen und Schülern mit Sinnesschädigung bis zum Abschluss der Sekundarstufe II statt. Ein verbindlicher individueller Förderplan legt den schüler- und situationsabhängigen Förderbedarf in den Lern- und Entwicklungsbereichen sowie in den Unterrichtsfächern fest.

Der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf einer Schülerin oder eines Schülers wird jährlich von der Klassenkonferenz überprüft.

Folgende Förderschwerpunkte und entsprechende Förderschulen gibt es:

- Lernen
- Hören und Kommunikation
- Sprache
- Geistige Entwicklung
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen

Darüber hinaus gibt es in bestimmten Fällen Unterricht

- in der Schule für Kranke
- im Hausunterricht

Übergang zur Förderschule Sekundarstufe I

Der Besuch der Förderschule des festgestellten Förderschwerpunktes ist weiterhin möglich.

Wenn die Schülerin oder der Schüler bereits eine Förderschule besucht, werden die Eltern im Verlauf der vierten Klasse gefragt, ob ihr Kind dort bleiben soll. Wurde die Schülerin oder der Schüler bisher im Gemeinsamen Lernen an einer Grundschule gefördert, können die Eltern einen Wechsel zur Förderschule beantragen.

Abschlüsse

Die Förderschulen in Köln unterrichten in den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und in den Bildungsgängen der Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung. Nach Abschluss der Förderschule erhalten die Jugendlichen Zeugnisse, die den Abschlüssen der Sekundarstufe I entsprechen.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, bestätigt den erfolgreichen Abschluss des eigenen Bildungsganges. In einem besonderen Bildungsgang führt die Klasse 10 zu einem dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, bescheinigt die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die LVR-Anna-Freud-Schule, Alter Militärring 96, 50933 Köln ist die einzige weiterführende Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in NRW, bei der in der Sekundarstufe I der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und die Abschlüsse der Sekundarstufe II Allgemeine Hochschulreife (Abitur) beziehungsweise schulischer Teil der Fachhochschulreife erworben werden können.

Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder in einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können, erhalten Unterricht in einer **Schule für Kranke** (Adresse und Telefon siehe „Förderschulen in Köln“). In Ausnahmefällen kann der Unterricht dort auch während der ambulanten Nachbehandlungszeit fortgeführt werden, wenn aus medizinisch attestierten Gründen ein Besuch der Heimatschule noch nicht möglich ist.

Die Schule für Kranke unterrichtet in den Curricula aller Schulformen. Bei sehr langfristigen Aufenthalten erteilt sie die in der Sekundarstufe I möglichen Abschlüsse.

Weitere Informationen über Förderschulen erhalten Sie auch unter: www.schulministerium.nrw.de, in der Broschüre „Sonderpädagogische Förderungen in NRW“ und unter www.bezreg-koeln.nrw.de.

Förderschulen in Köln

Förderschulen im Internet unter www.stadt-koeln.de

Förderschulen Lernen

Schulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Leyendeckerstraße 20–24

(Wilhelm-Leyendecker-Schule)

50825 Köln (Ehrenfeld)

154374@schule.nrw.de

www.wilhelm-leyendecker-schule-koeln.de

Telefon 0221/955696-0, -10

Fax 0221/556560

Teilstandort Rosenzweigweg 3, 50996 Köln (Zollstock)

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Soldiner Straße 68

50767 Köln (Lindweiler)

154362@schule.nrw.de

www.foerderschule-soldiner-strasse.de

Telefon 0221/356 6117-0, Fax -29

Seit 01.08.2015 Erweiterung um den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für die Klassen 1/2 und 5/6

Stadtbezirk 7 (Porz)

Berliner Straße 36

(Finkenberg-Schule)

51149 Köln (Porz)

Telefon 02203/899292-0, Fax -9

154878@schule.nrw.de

www.finkenberg-schule.de

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hachenburger Str. 11

(Martin-Köllen-Schule)

Verbundschule Lernen und Emotionale u. Soziale Entwicklung

51105 Köln (Humboldt-Gremberg)

Telefon 0221/3558968-0, Fax -88

154337@schule.nrw.de

www.martin-koellen-schule.de

Teilstandort:

Martin-Köllen-Str. 1

51103 Köln (Kalk)

Telefon: 0221/985294-0, Fax-38

Unterstufe (Kl. 1–4) am Teilstandort; Oberstufe (Kl. 5–10) am Hauptstandort

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Thymianweg 1a

51061 Köln (Höhenhaus)

Telefon 0221/965 95-0, Fax -21

154465@schule.nrw.de

www.schule-thymianweg.de

– Ganztagschule –

Individuelle Beratungs- und Hospitationstermine zuvor möglich

Förderschule Sprache

Schule in Trägerschaft des LVR

Am Feldrain 10

(LVR Heinrich-Welsch-Schule)

51061 Köln

Telefon 0221/96390450

Fax 0221/9639045130

rsfsb-koeln@lvr.de

www.heinrich-welsch-schule.lvr.de

Tag der offenen Tür: 3.11.2016, 9 Uhr

Förderschulen emotionale und soziale Entwicklung

Schulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Blumenthalstr. 10–12

50670 Köln (Neustadt-Nord)

Telefon 0221/7166144-0, Fax -19

154179@schule.nrw.de

www.schule-blumenthalstrasse.de

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Zülpicher Straße 194

50937 Köln (Sülz)

Telefon 0221/3558977-0, Fax -11

154180@schule.nrw.de

www.schule-zuelpicherstr.de

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Rochusstraße 80

(Lindweiler Hof)

50827 Köln (Bickendorf)

Telefon 0221/47441760

Fax 0221/5304751

154519@schule.nrw.de

www.lindweilerhof-koeln.de

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Auguststraße 1

50733 Köln (Nippes)

Telefon 0221/973187-0, Fax -37

154209@schule.nrw.de

www.schule-auguststrasse.de

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Soldiner Straße 68

50767 Köln (Lindweiler)

Telefon 0221/356 6117-0, Fax -29

154362@schule.nrw.de

www.foerderschule-soldiner-strasse.de

Stadtbezirk 7 (Porz)

Mörikeweg 2–6

(Eduard-Mörike-Schule)

51147 Köln (Grenge)

Telefon 02203/99662-0, Fax 02203/21016

154210@schule.nrw.de

www.eduard-moerike-schule-koeln.de

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Berliner Straße 975

51069 Köln (Dünnwald)

Telefon 0221/2225288-0, Fax -24

154222@schule.nrw.de

www.schule-berlinerstrasse.de

Förderschule Hören und Kommunikation

Schule in Trägerschaft des LVR

Gronewaldstraße 1

(Johann-Joseph-Gronewald-Schule)

50931 Köln

Telefon 0221/430757-0, Fax -199

hgs-koeln@gmx.de

www.johann-joseph-gronewald-schule.lvr.de

Förderschulen geistige Entwicklung

Schulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Redwitzstraße 80

50937 Köln (Sülz)

Telefon 0221/449391

Fax 0221/4200714

154507@schule.nrw.de

www.foerderschule-redwitzstrasse.de

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Kolkrabenweg 8–10

50829 Köln (Vogelsang)

Telefon 0221/2855791-9, Fax -0

154260@schule.nrw.de

www.kolkrabenweg.de

Stadtbezirk 7 (Porz)

Auf dem Sandberg 120

51105 Köln (Poll)

Telefon 0221/7166136-0, Fax -25

154490@schule.nrw.de

www.schule-sandberg.de

Sportplatzstraße 82–86

(Pestalozzi-Schule)

51147 Köln (Wahnheide)

Telefon 02203/898877-0, Fax -77

154880@schule.nrw.de

www.pestalozzischule-koeln.de

Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung

Schulen in Trägerschaft des LVR

Belvederestraße 149

50933 Köln

Telefon 0221/569595-0, Fax -199

fskme-koeln-belvederestr@lvr.de

www.belvederestrasse.lvr.de

Alter Militärring 96

(LVR-Anna-Freud-Schule)

Förderschule im Bildungsbereich der Sek. I und II

50933 Köln

Telefon 0221/554046-0, Fax -199

anna-freud-schule@lvr.de

www.anna-freud-schule.de

Inklusiver Unterricht in kleinen Klassen bis 14 Schüler: Je 2/3 Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf im Bereich körperlich-motorische Entwicklung und 1/3 Schülerinnen und Schüler ohne Unterstützungsbedarf, Klasse 5 bis Q2 (G 9 Abitur), 290 Schülerinnen und Schüler, 85 Lehrkräfte, 25 Therapeuten und Pflegerinnen und Pfleger, 1 Psychologin, 1 Autismusberater.

Voraussetzung: Realschulempfehlung oder Gymnasialempfehlung der Grundschule. Latein oder Französisch ab Kl. 6, gebundener Ganzttag, zahlreiche AG-Angebote, Bibliothek mit Bibliothekarin, intensive Berufswahlvorbereitung, Kooperationspartner in der Wirtschaft, zahlreiche Kulturangebote wie Autorenlesungen, Konzerte im Haus (Rhapsody in School), Fairtrade School, betreute Lernzeitstunden statt Hausaufgaben.

Tag der offenen Tür: 12.11.2016

Schulen für Kranke

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Lindenburger Allee 38

(Johann-Christoph-Winters-Schule)

Schule für Kranke

50931 Köln

Telefon 0221/403050

Fax 0221/3558996-37

154143@schule.nrw.de

www.jcw-schule.de

Außenstellen mit Sekundarstufen:

- Schule in der Tagesklinik Pionierstraße 19, 50735 Köln
- Schule im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln
- Schule in der Klinik und Poliklinik der Uniklinik Köln, Gebäude 26, Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Florentine-Eichler-Straße 1

(Hilde-Domin-Schule)

Schule für Kranke

51067 Köln

Telefon 0221/890720-47

Fax 0221/890720-53

195170@schule.nrw.de

www.hilde-domin-schule-koeln.de

Weiterführende Schulen in Köln – Hauptschulen



Die Hauptschule

Allgemeine Informationen

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Nach dem Besuch der Hauptschule können sie aber auch vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs besuchen. Hier können die Jugendlichen berufliche Kenntnisse oder einen Berufsschulabschluss sowie weiterführende schulische Abschlüsse erwerben. Leistungstarken Schülerinnen und Schülern steht der Weg zur allgemeinen Hochschulreife offen. Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Lernen an der Hauptschule

Im Mittelpunkt der Arbeit an Hauptschulen stehen die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler sowie eine deutliche Stärkung der Basiskompetenzen aller Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik. Besondere Bedeutung erhält die Sprachbildung, das heißt die Förderung sowohl in der Unterrichtssprache Deutsch als auch in der jeweiligen Herkunftssprache.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Beruf und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)

- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport.

Da die Interessen und Leistungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich sind, werden der Mathematik- und der Englischunterricht in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedliche Anforderungen gestellt.

Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 10: Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Arbeitslehre oder in den Fächern Kunst und Musik.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die Ergänzungsstunden. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Kompetenzen in Deutsch, Englisch, Mathematik und für berufsvorbereitende Angebote verwendet, insbesondere, wenn damit eine Klassenwiederholung oder ein Schulformwechsel vermieden, Abschlüsse oder Berechtigungen erreicht oder die Möglichkeiten der Schülerin oder des Schülers zum Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden können.

Abschlüsse

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9),
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ 10 A),
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) (Typ 10 B).

Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Klasse 10 haben die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erreicht. Dies wird auf dem Zeugnis

vermerkt. Eine Besonderheit an der Hauptschule ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird (Klasse 10 Typ A und Klasse 10 Typ B). Das Versetzungszeugnis der Klasse 9 enthält daher auch einen Vermerk, ob die Schülerin oder der Schüler den Unterricht in der Klasse 10 Typ A oder Typ B fortsetzt.

Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – Klasse 10 Typ A

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ A werden auf den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vorbereitet.

Am Ende der Klasse 10 Typ A gibt es ein zentrales Prüfungsverfahren. Dazu gehören Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzugezogen werden die Vornoten in den Prüfungsfächern und die Noten der anderen Unterrichtsfächer. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 berechtigt zur Aufnahme einer Ausbildung oder zum Besuch des Berufskollegs, um dort einen höherwertigen Schulabschluss (mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife) zu erwerben.

Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) – Klasse 10 Typ B

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ B werden auf den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) vorbereitet.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B und dem erfolgreichen zentralen Abschlussverfahren wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind die Leistungen in allen Fächern befriedigend, so beinhaltet dieser Abschluss auch die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Hauptschule/index.html

Hauptschulen in Köln im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/hauptschulen-koeln

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
<p>Großer Griechenmarkt 76 (Katholische Hauptschule) 50676 Köln (Altstadt Süd) Tel. 0221/921583-0, Fax -20 140909@schule.nrw.de www.griechenmarkt.de</p> <p>Hospitationstermine nach Absprache November bis Januar</p>	<p>Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ Schwerpunkte: Berufsorientierung, Kunst und Musik, Sport, Religion und Brauchtum. Weitere Angebote: Soziales Lernen, Berufsorientierungsbüro, Berufseinstiegsbegleitung, mehrere Praxisstationen, Schülercafé, Streitschlichtung, Sporthelfer, Lesepatzen, Schulsanitätsdienst, eigener Schulsportverein, Schulsozialarbeit, Partnerschule in Turin Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
<p>Ringelplatzstraße 12 erweitert gebundene Ganztagschule 50996 Köln (Rodenkirchen) Tel. 0221/3558334-0, Fax -44 141604@schule.nrw.de www.hauptschule-ringelplatzstrasse.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 1.12.2016</p>	<p>Berufswahlorientierung, Berufswahlvorbereitung, Langzeitpraktika in Klasse 8, 9, 10, Berufseinstiegsbegleitung, Jahrespraktikum in Klasse 10 A, Schülerfirma, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, Griechisch und Persisch, Gesunde Schule, Lesementoren in Klasse 5 – 7, drei Internationale Vorbereitungsklassen Gemeinsames Lernen</p> <p>Bitte beachten Sie die Hinweise Seite 12 – 13 und 42</p>
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
<p>Baadenberger Straße 111 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/26108-0, Fax -20 140960@schule.nrw.de www.ghs-baadenberger.com</p> <p>Infoveranstaltung nach Vereinbarung</p>	<p>Ab Klasse 5 Englisch und Türkisch, ab Klasse 7 Berufseinstiegsbegleitung, Berufswahlsiegel, Schülerfirma, Lesepatzen, Musikprojekt für Klasse 5/6, besondere Förderung in Klasse 5 und 6 Gemeinsames Lernen</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Hauptschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Wasseramselweg 9 (Aktive Schule Köln) 50829 Köln (Vogelsang) Träger: ASK gGmbH Tel. 0221/952757-0 Fax -29 info@aktive-schule-koeln.de www.aktive-schule-koeln.de Infoveranstaltung wird auf der Internetseite veröffentlicht</p>	<p>Die Aktive Schule Köln ist eine Inklusive Schule des 21. Jahrhunderts. Hier können alle Kinder mit Ihren Begabungen und Bedürfnissen im individuellen Tempo und jahrgangübergreifend lernen. Ziel ist es, dass die Kinder Ihre eigenen Potenziale entdecken und entfalten – und so zu Persönlichkeiten heranwachsen können. Bei uns geht es nicht um die Reproduktion von Wissen. Stattdessen erwerben unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Autonomie die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu lernen, erworbenes Wissen kreativ und lösungsorientiert auf neue Bereiche anzuwenden und kompetente Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch – Spanisch als AG
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
<p>Reutlinger Straße 49 50739 Köln (Bilderstöckchen) Tel. 0221/3375924-0, Fax -30 140867@schule.nrw.de www.ghsreutlinger-koeln.de Infoveranstaltung nach Absprache</p>	<p>Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“. Umfassende Berufswahlorientierung und Berufswahlvorbereitung: Praxisstationen und Praktika, Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie Fa. Randstad („Du bist ein Talent“), Langzeitpraktikumsklasse, Soziales Lernen, Integration, Internationale Förderklassen, individuelle Förderung, Teilnahme am Schull- un Veedelzoch, Hausaufgabenbetreuung für 5./6. Stufe, Schulsozialarbeit, Berufseinstiegsbegleitung</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>
<p>Bülowstraße 90 (Katholische Hauptschule) 50733 Köln (Nippes) Tel. 0221/4922498-0, Fax -43 141021@schule.nrw.de www.khs-buelow.de</p>	<p>Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, intensive Berufswahlvorbereitung</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Karl-Marx-Allee 3 (Gustav-Heinemann-Schule) 57069 Köln (Seeberg) Tel. 0221/3373007-0, Fax -77 183854@schule.nrw.de Tag der offenen Tür: 26.11.2016, 9 bis 12 Uhr</p>	<p>Digitales Klassenzimmer mit der Lernplattform moodle, Mitglieder im Projekt Willkommenshelfer, Schülerfirma Gemeinsames Lernen in allen Stufen</p>
<p>Volkhovener Weg 140 (Ursula-Kuhr-Schule) erweitert gebundene Ganztags- schule 50767 Köln (Heimersdorf) Tel. 0221/570432-0, Fax -22 140879@schule.nrw.de www.ursula-kuhr-schule.de</p>	<p>Sprachförderung Klasse 5 und 6, soziales Lernen, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, jährliche Projektwochen, ab Klasse 8 fächerübergreifende Berufswahlvorbereitung mit Praktika und Beratung, Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern wie Butzweiler Hof und IKEA Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 7 (Porz)	
<p>Bonner Straße 40 (Kopernikussschule) erweitert gebundene Ganztags- schule 51145 Köln (Porz) Tel. 02203/1863-0, Fax -20 141872@schule.nrw.de www.kopernikushs-koeln.de Tag der offenen Tür: 28.1.2017</p>	<p>Umfassende Berufswahlvorbereitung, Berufschancekurse in folgenden Bereichen: Friseur, Hochbau, Zweirad, Einzelhandel, Maler/Lackierer, Holzbau, Gärtner, Koch, Bäcker, Gesundheit/Pflege, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie Jugendwerkstätten, Unternehmen und anderen weiterführenden Schulen, Praktika in Stufen 8–10, Mensa. Angebote: Fußball, Spiele, Computerunterricht, Kochen, Schülerfirma, Hip-Hop, Yoga, Radioprojekt, Trommeln, digitale Werkstatt Gemeinsames Lernen</p>
<p>Heerstraße 7 (Johann-Amos-Comenius-Schule) 51143 Köln (Zündorf) Tel. 02203/99201-22, Fax -25 141860@schule.nrw.de www.jac-koeln.de Einzelinformationsgespräch nach Terminvergabe</p>	<p>Berufspraktika, Intensive Kooperation mit Unternehmen, Kooperation mit Berufskollegs, besondere individuelle Förderung, Mensa; Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Schülerfirma, umfassende Berufswahlvorbereitung Gemeinsames Lernen</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
<p>Helene-Weber-Platz 3 (Kurt-Tucholsky-Schule) erweitert gebundene Ganztags- schule 51109 Köln (Neubrück) Tel. 0221/3377993-0, Fax -21 140843@schule.nrw.de www.kths-koeln.de</p>	<p>Warmes Mittagessen, pädagogische Angebote in der Mittagsbetreuung, vielfältige Angebote in der vertieften Berufsorientierung, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstationen: Metall, Maler, Garten, Lackierer, Zweiradmechaniker und Elektro, Schneider; Jahresbetriebspraktikum, Berufsorientierungsbüro (BOB), herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, „Gesunde Schule“ Gemeinsames Lernen</p>
<p>Falckensteinstraße 34 (Adolph-Kolping-Schule) Katholische Hauptschule 51103 Köln (Kalk) Tel. 0221/96583-50, Fax 0221/8903132 140892@schule.nrw.de www.akskoeln.de</p>	<p>Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Sprachförderung, individuelle Förderung, Internationale Förderklassen, BUS-Klasse, „2. Chance“, Fußball-, Reit-AG, Hausaufgabenbetreuung, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, Albanisch, Serbisch, Arabisch und Italienisch, seit Februar 2016 werden in 6 gebundenen Vorbereitungsklassen Flüchtlingskinder beschult Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
<p>Wuppertaler Straße 19 (bisher: Hauptschule Rendsburger Platz) Ganztags- schule 51067 Köln (Buchheim) Tel. 0221/221-35181, Fax -35170 141082@schule.nrw.de www.hs-rendsbuerger-platz.de</p>	<p>Ganztags Mo., Di. und Do., Schülerfirma, BUS-Klasse, Projekt Kultur und Schule: Film und Musik, Berufsorientierung, Sozialarbeit, „2. Chance“, Internationale Förderklasse, Lesepatzen, Mensa Gemeinsames Lernen</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Tiefentalstraße 66 erweitert gebundene Ganztagsschule 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/285581-0, Fax -29 141070@schule.nrw.de www.ghs-tiefental.de Tag der offenen Tür: 11.2.2017</p>	<p>Berufseinstiegsbegleiter, Wegeplaner, „Rückenwind“, Praxisstation, AGs Kl. 5–10, Partner: KJA Köln e.V., Don- Bosco Club Gemeinsames Lernen</p>

Folgende Hauptschulen schließen auslaufend und bilden daher keine Eingangsklassen (Klasse 5) mehr:

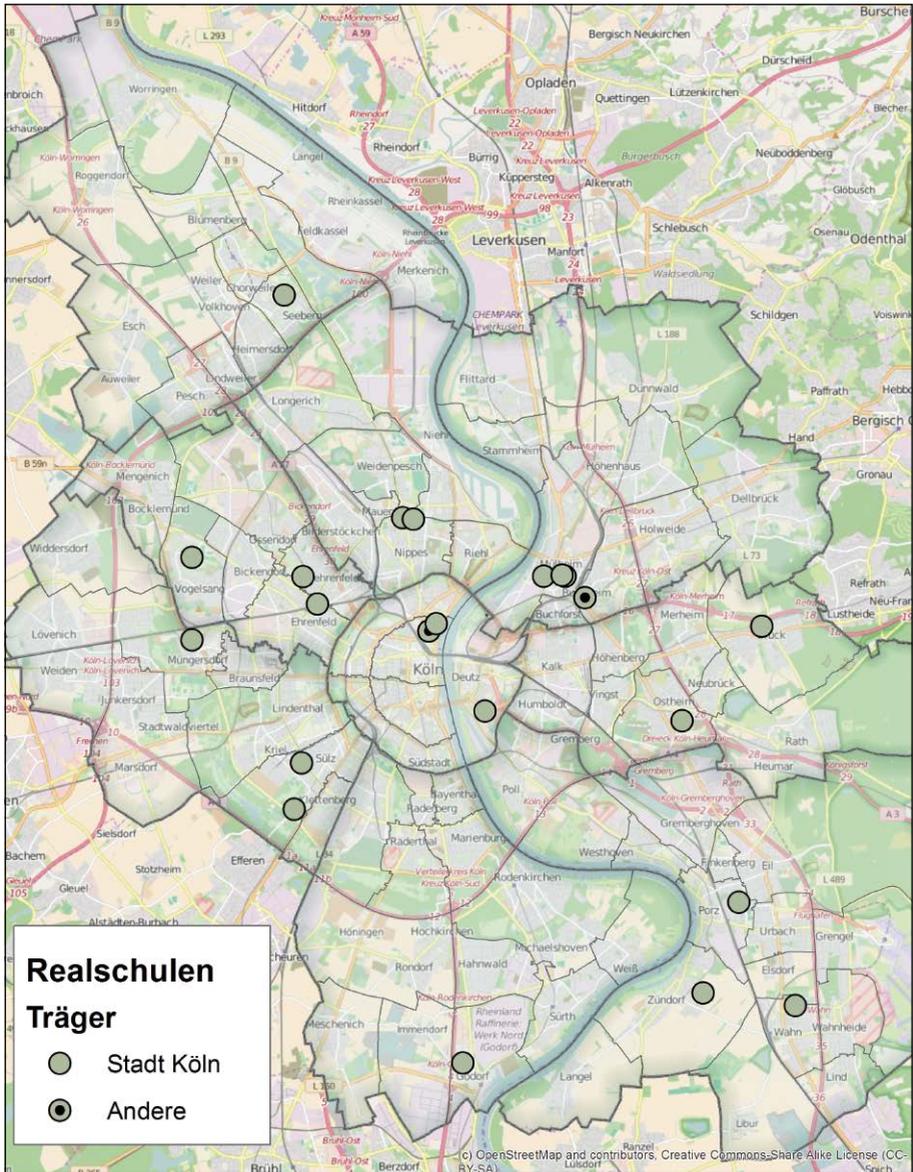
Hauptschule Nürnberger Straße, Nürnberger Straße 10, 51103 Köln (Höhenberg) (auslaufende Schließung ab 2015/2016)

Heinrich-Schieffer-Hauptschule, Dellbrücker Mausepfad 198, 51069 Köln (Dellbrück) (auslaufende Schließung ab 2014/2015)

Montessori Hauptschule, Rochusstr. 145, 50827 Köln (Bickendorf) (auslaufende Schließung ab 2017/18 und Umzug ab 01.08.2016 in die Borsigstr. 13, 50825 Köln)

Hauptschule Ringelnatzstraße, Ringelnatzstraße 10–12, 50996 Köln
Vorbehaltlich der Ratsentscheidung und der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln zur Zügigkeitserhöhung am Gymnasium Rodenkirchen wird die Hauptschule Ringelnatzstraße zum Schuljahr 2017/2018 auslaufend geschlossen und wird daher keine Eingangsklassen mehr bilden (vgl. Seite 12–13).

Weiterführende Schulen in Köln – Realschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Die Realschule

Allgemeine Informationen

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Berufsorientierende Inhalte werden in allen Fächern berücksichtigt. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört eine zweite Fremdsprache ab der Klasse 6. In der Regel ist dies Französisch, daneben können es zum Beispiel auch Niederländisch und Spanisch sein.

Mit dem mittleren Schulabschluss an einer Realschule kann ein Ausbildungsberuf gewählt werden oder ein Bildungsgang am Berufskolleg, um dort einen höheren Abschluss zu erwerben. Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhält, kann die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg besuchen.

Der Unterricht in der Realschule wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache für alle in Klasse 6
- ab Klasse 7 Wahlpflichtunterricht
- an manchen Realschulen eine dritte Fremdsprache und/oder Hauswirtschaft ab Klasse 8
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik, Textildesign
- Religionslehre
- Sport.

Die Schülerinnen und Schüler können ab Klasse 7 im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen. Sie wählen zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten. Im Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 bietet die Realschule neben der fortgeführten zweiten Fremdsprache aus Klasse 6 ein weiteres Schwerpunktfach aus den Bereichen Maturwissenschaften/Technik, Sozialwissenschaften und Musik/Kunst an. Zum festen Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Realschulen zählen die Ergänzungsstunden. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen, den Naturwissenschaften und für berufsorientierende Angebote verwendet, insbesondere, wenn damit eine Klassenwiederholung oder ein Schulformwechsel vermieden, Abschlüsse oder Berechtigungen erreicht oder die Möglichkeiten der Schülerin oder des Schülers zum Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden können. Ab Klasse 8 kann die Schule eine weitere moderne Fremdsprache sowie das Fach Hauswirtschaft anbieten.

Abschlüsse

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss,
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss,
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums (Klasse 10), der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Sind die Leistungen besonders gut und hat die Schülerin oder der Schüler ab der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der direkte Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien oder Gesamtschulen möglich.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Realschule/index.html

Fremdsprachenangebote

In Realschulen lernen die Schülerinnen und Schüler Englisch als erste Fremdsprache von Klasse 5 bis zum Ende der Sekundarstufe I. Darüber hinaus bieten alle Realschulen in Köln ab Klasse 6 Fremdsprachenunterricht in Französisch an. An einigen Schulen können englische und französische Sprachdiplome erlangt werden.

Sprachdiplome:

– Französisch:

DELF (DEL = Diplôme d'Etudes en Langue Française) und **DAL**F (DALF = Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit.

Bilinguale Bildungsgänge an Realschulen

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schülerinnen und Schüler besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schülerinnen und Schüler sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Nachfolgende Realschulen bieten bilinguale Bildungsgänge in Englisch an:

ab Klasse 5:

Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule), 50825 Köln (Ehrenfeld)

ab Klasse 8:

Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Schule), 51143 Köln (Porz)

Weitere Informationen über bilinguale Schulen finden Sie unter

www.schulministerium.nrw.de.

NRW-Sportschule Köln

Mitglied im Verbund „NRW-Sportschule Köln“ ist die

Realschule **Berrenrather Str. 488** (Elsa-Brändstöm-Schule), 50939 Köln (Sülz)

Weitere Informationen zur NRW-Sportschule Köln finden Sie auf Seite 89–90.

Schülerinnen und Schüler, die so schwer körperbehindert sind, dass sie nicht am Unterricht einer Realschule teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich bei der folgenden Schule anzumelden:

Förderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und II

LVR-Anna-Freud-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Alter Militärring 96

50933 Köln

Telefon 0221/554046-0

Realschulen in Köln im Internet unter www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/realschulen-koeln

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
Realschulen in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Im Hasental 41 50679 Köln (Deutz) Tel. 0221/9922579-0, Fax -19 160118@schule.nrw.de www.hasental.de</p>	<p>Internationale Vorbereitungsklassen, für die Klassen 5 und 6 Übermittagsbetreuung mit gemeinsamen Mittagessen Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr, Tutorenmodell zur individuellen Förderung und Hausaufgabenbetreuung, Berufswahlvorbereitung ab Klasse 5, Kooperation mit außerschulischen Partnern zur Berufszielfindung und Berufswahl, Agentur für Arbeit, Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Berufsorientierungscamp Klasse 8, Kompetenzcheck in Klasse 9, vier Informatikräume, alle Klassenräume mit Internet, sechs Hörsäle im naturwissenschaftlichen Bereich, Ergänzungsstunden und AGs im naturwissenschaftlichen (grüne Schule, Aquaristik) und musisch-künstlerischen Bereich, Hauswirtschaft, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Gütesiegel „Gesunde Schule“ Gemeinsames Lernen</p>
Realschule in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinen- schule) 50668 Köln (Altstadt Nord) Tel. 0221/132024, Fax 0221/135740 ursulinenrs@web.de http://schule.erzbistum-koeln.de/ursulinen- schule_koeln/ realschule/ Offene Tür: 12.11.2016 9 bis 12.30 Uhr Info-Abend: 8.12.2016, 19.30 Uhr</p>	<p>Realschule mit Mädchen- und Jungenklassen</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
<p>Kuckucksweg 4 (Johannes-Gutenberg-Schule) 50997 Köln (Godorf) Tel. 02236/84879-0, Fax -50 160430@schule.nrw.de www.rsgodorf.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 26.11.2016, 9–13 Uhr</p> <p>Infoveranstaltung: 26.1.2017, 19 Uhr</p>	<p>Für Klasse 5 und 6 Betreuung bis 16 Uhr, Mittagessen, Tutorenmodell zur individuellen Förderung, Online-Diagnose, Medienpass NRW, Jungenleseförderung „Kicken und Lesen“, Schüler-Eltern-Lehrer-Kooperationstag, Kompetenzpass. Für alle Klassen: DELF, Laptop-Schule, E-Learning, CAS-Projektschule, EUzBQ (europ. Zertifikat zur Berufsausbildung), MINT, umfangreiches AG-Angebot, Kooperation mit Hörgeräte Köttgen, Internationale Vorbereitungsklassen</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)	
<p>Alter Militärring 96 (Ernst-Simons-Realschule) Ganztagsschule 50933 Köln (Müngersdorf) Tel. 0221/35501290, Fax 0221/4971411 160052@schule.nrw.de www.ernst-simons-realschule.de</p>	<p>Möglichkeit zum Übergang in Sek. II (G9) im Haus durch Kooperation mit LVR-Anna-Freud-Schule (AFS), Förderschule körperlich-motorische Entwicklung; Schwerpunkt Berufswahlorientierung mit KURS-Lernpartnerschaft mit Handelshof Köln-Marsdorf, Schule XXLmobil, Kompetenzcheck Kl. 8, DELF-Zertifikat, staatl. EDV-Führerschein; Schwerpunkt soziales Lernen: Schul-Sozialarbeit, Willkommenshelfer-Projekt, Streitschlichtung, Tutorenmodell „Schüler helfen Schülern“, Sporthelfer-Ausbildung, Projekt „Gewaltfrei Lernen“, Fahrzeugbegleiter KVB; Leseförderung Schüler-Bibliothek, Lesementoren „kicken und lesen“, Vorlesewettbewerb; Programm „Kultur und Schule; vielfältiges AG-Angebot</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>
<p>Berrenrather Straße 488 (Elsa-Brändström-Schule) 50937 Köln (Sülz) Tel. 0221/2855060, Fax 0221/4302383 160246@schule.nrw.de www.ebs-realschule.de</p>	<p>Mitglied im Verbund „NRW Sportschule Köln“; „Eliteschule des Fußballs“, Kooperation mit der Geißbockakademie des 1. FC Köln</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Euskirchener Straße 50 (Theodor-Heuss-Schule) Ganztagsschule 50935 Köln (Sülz) Tel. 0221/469609-0, Fax -16 160179@schule.nrw.de/ thr@schulen-koeln.de www.thr-koeln.de</p>	<p>Berufswahlvorbereitung+Kooperation mit dem Pullmann Hotel Cologne, Barmer GEK, Offene-Jazz-Haus-Schule und der Agentur für Arbeit, BWO-Tag, Medien-AG, staatlicher Computerführerschein, Parisfahrt Klasse 10 (Französischkurs), KVB-Projekt (Fahrzeugbegleiter), Schulmeditation, Schulkiosk, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Schülerhelfer, Band, Ganzttag: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Übermittagsbetreuung durch das Kolping-Bildungswerk für die Klassen 5-9 (auch Dienstags + Freitags) Gemeinsames Lernen Fremdsprachen: – Englisch ab Klasse 5 – Französisch für alle in Klasse 6, ab Klasse 7 als Wahlpflichtunterricht</p>
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
<p>Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule) Ganztagsschule 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/955607-0, Fax -30 160222@schule.nrw.de www.rseichen-koeln.de</p>	<p>Bilingualer Bildungsgang: Englisch ab Klasse 7 im Fach Erdkunde, ab Klasse 8 im Fach Geschichte, in der Klasse 9 im Fach Politik. In verschiedenen Jahrgangsstufen Biologie in einzelnen bilingualen Modulen auf Englisch; ab Klasse 8 Spanisch als 3. Fremdsprache; zwei multinationale Seiteneinsteigerklassen. Übermittagsbetreuung über die AWO, Kooperationen mit Kölner Jugendkunstschule, Stiftung SK Kultur, Dachdeckerinnung, Arbeitsagentur, DLR Köln-Porz und Jugendamt Ehrenfeld Gemeinsames Lernen</p>
<p>Gravenreuthstraße 10 (Geschwister-Scholl-Schule) 50823 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/9556040 Fax 0221/221 6569205 160076@schule.nrw.de www.geschwisterscholl-realschule.de</p>	<p>Gesunde Pause, Sanitätsdienst, Streitschlichtung, Service learning in Zusammenarbeit mit IN VIA, Schülerzeitung, Samba, Musik Band, Film- u. Theater AG, Marathon-AG, Schöne Schule, EDV-Ausbildung, Homepage, Berufswahlvorbereitung, Teilnahme an „Zukunft fördern“, Kooperation mit Kaufland, FIB – Studenten helfen Schülern, Übermittagsbetreuung durch die Katholischen Jugendwerke, Zusammenarbeit mit Lobby für Mädchen, Projekt Fahrzeugbegleiter/KVB Gemeinsames Lernen</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Kolkrahenweg 65 (Bertha-von-Suttner-Realschule) Ganztagsschule 50829 Köln (Vogelsang) 0221/261130, Fax 0221/5802560 160210@schule.nrw.de www.suttnerschule-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: Samstag, 12.11.2016</p> <p>Info-Veranstaltung: Samstag, 14.1.2017</p>	<p>Hauptfachförderung, Ergänzungsangebote: Streit-schlichtung, Schülerfirma, Berufswahlorientierung in Kooperation mit der Handwerkskammer und Barmer GEK, Homepage, Sportwettkämpfe (Fußballturnier, Sponsorenlauf „Run and bike“, Vorbereitungsklassen</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
<p>Neusser Straße 421 (Peter-Ustinov-Schule) Ganztagsschule 50733 Köln (Nippes) 0221/976575-0, Fax -22 160131@schule.nrw.de www.peter-ustinov-realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: Samstag, 26.11.2016</p>	<p>Unterricht in einem neuen Gebäude für den Ganzttag mit einer großen Mensa Ganztagsunterricht in Klasse 5 bis 7, Gemeinsames Lernen (Inklusion) Klasse 5 bis 8, verschiedene Partner für die Berufsorientierung</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen: – Englisch ab Klasse 5 – Französisch ab Klasse 6</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Niehler Kirchweg 120 (Edith-Stein-Realschule) Ganztagsschule 50733 Köln (Nippes) 0221/2855175-0, Fax -25 160120@schule.nrw.de www.edith-stein-realschule.de Infoveranstaltung: 29.11.2016, 18 bis 20.30 Uhr</p>	<p>Übermittagsbetreuung mit warmem Mittagessen (Mensa), Lernzeitbetreuung Kl. 5–10, Französisches Sprachdiplom DELF, Siegel „Berufswahl- und -ausbildungsfreundliche Schule“, Buddy-Zertifikat. Kooperation mit: Handwerkerinnenhaus, Fordwerke Köln, Deutsche Bahn AG, Galeria Kaufhof Filiale Nippes, Universität zu Köln, Caritas, inVia e.V., Katholische Beratungsstelle, Kolping Bildungswerk, Agentur für Arbeit Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Karl-Marx-Allee 43 (Henry-Ford-Schule) Ganztagsschule 50765 Köln (Seeberg) Tel. 0221/970340-0, Fax -21 160064@schule.nrw.de www.henry-ford-realschule.de</p>	<p>Übermittagsbetreuung, Mittagessen, Europäischer Computerführerschein ECDL, Korrespondenzschule des Modellprojekts „Selbstständige Schule“, „Wir im Norden“, Netzwerk Erziehung in Schule (NEIS), Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Siegel „Schule aktiv für unicef“, Kooperationen mit Ford, GETRAG-Ford-Transmission, Dachdeckerinnung, UNICEF, Arbeitsagentur, Beratungsstelle zur Qualifizierung von Nachwuchskräften, Jugendcafé Chorweiler, transfer e.V., Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Individuelle Förderung – Tutorenmodell, Arbeitsgemeinschaften, Stadtmeisterschaften Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 7 (Porz)	
<p>Albert-Schweitzer-Straße 8 (Otto-Lilienthal-Schule) 511747 Köln (Wahn) Tel. 02203/899089-0, Fax -22 160581@schule.nrw.de www.otto-lilienthal-schule.com</p>	<p>Kooperation mit Pestalozzi-Schule, Kooperation mit DLR, Kooperation mit Flughafen Köln-Bonn; Technik als Differenzierungsfach; Übermittagsbetreuung Gemeinsames Lernen</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Realschule) Ganztagsschule Europaschule 51143 Köln (Zündorf) Tel. 02203/99201-44, Fax -25 160568@schule.nrw.de www.wilhelm-busch-realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 3.12.2016</p>	<p>Ganztagsunterricht von 8 bis 15 Uhr, Mensa, Option für Hausaufgabenbetreuung bis 16 Uhr; Lernbüro mit Förderkursen in Deutsch, Englisch und Mathematik; Schule ohne Rassismus, Europaschule, Partnerschule in Dänemark, Finnland und Polen, Auslandspraktika, Kooperation mit AWO, CMS Pflegewohnsitz Porz, Handwerkerinnenhaus, IHK, HWK, Agentur für Arbeit, Sporthochschule Köln, Rheinflanke Köln, EigenArt Köln, KVB</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen: – Englisch – Französisch</p>
<p>Planckstraße 14 (Max-Planck-Realschule) Ganztagsschule 51145 Köln (Porz) Tel. 02203/8920920, Fax 02203/294431 160570@schule.nrw.de www.max-planck-realschule-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 26.11.2016 ab 8 Uhr</p>	<p>Mittagessen und Übermittagbetreuung, Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikat PET, DELF-Zertifikat (Französisch)</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
<p>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Albert-Schweitzer-Realschule) Ganztagsschule 51107 Köln (Ostheim) Tel. 0221/98976-0, Fax -235 sekretariat.asr@schulen-koeln.de www.albert-schweitzer-realschule-koeln.de</p> <p>Infoveranstaltung: November 2016</p>	<p>Vorbereitung auf die DELF-Prüfung u. EDV Führerschein, berufswahlvorbereitung, Kooperationen mit dem Krankenhaus Merheim und der Firma Bilfinger, Zusammenarbeit mit der Uni-Köln beim Projekt AKIP, Zusammenarbeit mit der OT Ostheim, Sozialtraining in der Klasse 8, Schwerpunkte der Differenzierung: naturwissenschaftlich- technisch, sozialwissenschaftlich, fremdsprachlich</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen: – Englisch – Französisch</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Petersenstraße 7 (Käthe-Kollwitz-Schule) 51109 Köln (Brück) Tel. 0221/2221411-11, Fax -22 160209@schule.nrw.de www.kaethe-kollwitz-realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 19.11.2016</p> <p>Info-Abend für Grundschulletern: 18.1.2017</p>	<p>Übermittagsbetreuung für Kl. 5–7 mit Mittagessen; Fördermaßnahmen in Deutsch, Mathematik und Englisch; Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter, Pausensport, Medienscouts, Schüler helfen Schülern (D, M, E); Berufswahlprojekte und intensive Vorbereitung z.B. Betriebsbesichtigungen, Lernferien; Teilnahme an KAOA, Kompetenzscheck Kl. 9, Kooperationspartner zum Beispiel BIZ, Zeppelin, Odysseum, Sprachdiplome: Englisch (Cambridge-Zertifikat), Französisch (DELFL); Netzwerk in Schule NEIS</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen: – Englisch – Französisch</p>
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
<p>Danzierstraße 146a (Johann-Bendel-Realschule) 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/964904-0, Fax -29 160180@schule.nrw.de www.johann-bendel-realschule.de</p> <p>Infoveranstaltung: siehe Schulhomepage</p>	<p>Offener Ganztag: Übermittagsbetreuung Mo-Do durch das Kolping-Bildungswerk; frisch zubereitetes Mittagessen, QuisS (Qualität in sprachheterogenen Schulen), Förderunterricht D,M,E in Kl. 5 und 6., KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss): Intensive Berufswahlvorbereitung ab Kl. 8 in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, Individuelle Lernzeit, Kl. 5 und 6: Hauswirtschaft und Informatik in kleinen Gruppen, Schüler-Streitschlichtung (Mediation), Anti-Mobbing-Team, Schulsozialarbeit, Gütesiegel „Gesunde Schule“, Gemeinsames Lernen (Inklusion), Internationale Vorbereitungsklassen, Lesementoren</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>
<p>Fürstenbergstraße 26 (Elly-Heuss-Knapp-Realschule) Ganztagschule Tel. 0221/3555334-0, Fax -20 160106@schule.nrw.de www.ehk-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: siehe Schulhomepage</p>	<p>Mittagessen und aktive Pause, Leseclub, Fußball AG für Jungen und Mädchen, Musikprojekte, Fahrten in Jugendwaldheime, „QuisS“ (Projekt zur Förderung der sprachlichen Kompetenz in mehrsprachigen Klassen); 7./8. „Komm mit“ Fördern statt Sitzenbleiben (Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathe), intensive Berufswahlorientierung; 8./9. Informatik und Hauswirtschaft, Kooperationsschule der Deutschen Bahn AG, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs); 9./10. Französisches Sprachdiplom DELF, intensive Berufswahlorientierung</p> <p>Gemeinsames Lernen</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Lassallestraße 59 (Ferdinand-Lassalle-Realschule) 51065 Köln (Mülheim) Tel. 0221/7166126-0, Fax -25 160090@schule.nrw.de www.rs-lassallestrasse.de</p>	<p>ÜMI-Übermittagsbetreuung, Mittagessen, Hausaufgabebetreuung, für Klassen 5 und 6, Zusammenarbeit mit der AWO Köln (Mo–Do bis 16 Uhr), Lernzeit mit dem Chancenwerk (Di und Mi bis 15:15 Uhr), naturwissenschaftliche Forscherklasse, Intensive Deutschförderung DAZ „Deutsch als Zweitsprache“, Lese-Rechtschreibförderung, Lesepaten, Schülerbibliothek, Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch, Schulsozialarbeiterin, Soziales Lernen – Streitschlichtungs-AG, Pädagogik-AG, Schulsanitäter, Kurspatenschaften, Berufswahlsiegel „Berufs- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperation mit INEOS, Technik AG, jährliche Teilnahme am KVB-Projekt Gemeinsames Lernen</p>
<p>Realschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)</p>	
<p>Arnsberger Str. 11 (Realschule Dialog) Träger: Bildung & Perspektiven gGmbH 51065 Köln (Buchheim) Tel. 0221/968198-12, Fax -14 info@gymnasiumdialog.de www.schulzentrumdialog.de Tag der offenen Tür: Samstag, 12.11.2016, 12 bis 16 Uhr</p>	<p>Neues Schulgebäude u. interakt. Smartboards, Stipendien leistungs- u. bedürftigkeitsbezogen, Lernzeiten, Lerncoaching/Fit for Abi, täglich frisches Mittagessen</p> <p>Fremdsprachen: – Englisch ab Klasse 5 – Französisch/Türkisch ab Klasse 6</p>

Folgende Realschulen schließen auslaufend und bilden daher keine Eingangsklassen (Klasse 5) mehr:

Konrad-Adenauer-Realschule, Frankstraße 26, 50678 Köln (Altstadt Süd)
(auslaufend ab Schuljahr 2014/2015)

Theo-Burauen-Schule, Severinswall 40 – 40 a, 50678 Köln (Altstadt Süd)
(auslaufend ab Schuljahr 2014/2015)

Realschule Dellbrücker Mauspfad, Dellbrücker Mauspfad 198, 51069 Köln (Dellbrück)
(auslaufend ab Schuljahr 2014/2015)

Aufbaurealschule

Nach Klasse 6 der Hauptschule oder der Klasse 6 des Gymnasiums haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum Übergang auf die Aufbaurealschule. Hier können sie in vier Jahren die Fachoberschulreife erwerben. Bei entsprechender Qualifikation ist der Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich.

Die Aufbaurealschule setzt Englisch als erste Fremdsprache fort. Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 ist Französisch. Für die Klassen 8 bis 10 gelten die Bestimmungen für Realschulen.

Aufbaurealschulen in Köln:

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Niederichstr. 1–3

(Realschule am Rhein)

50668 Köln (Altstadt-Nord)

Telefon 0221/3558967-0, Fax -18

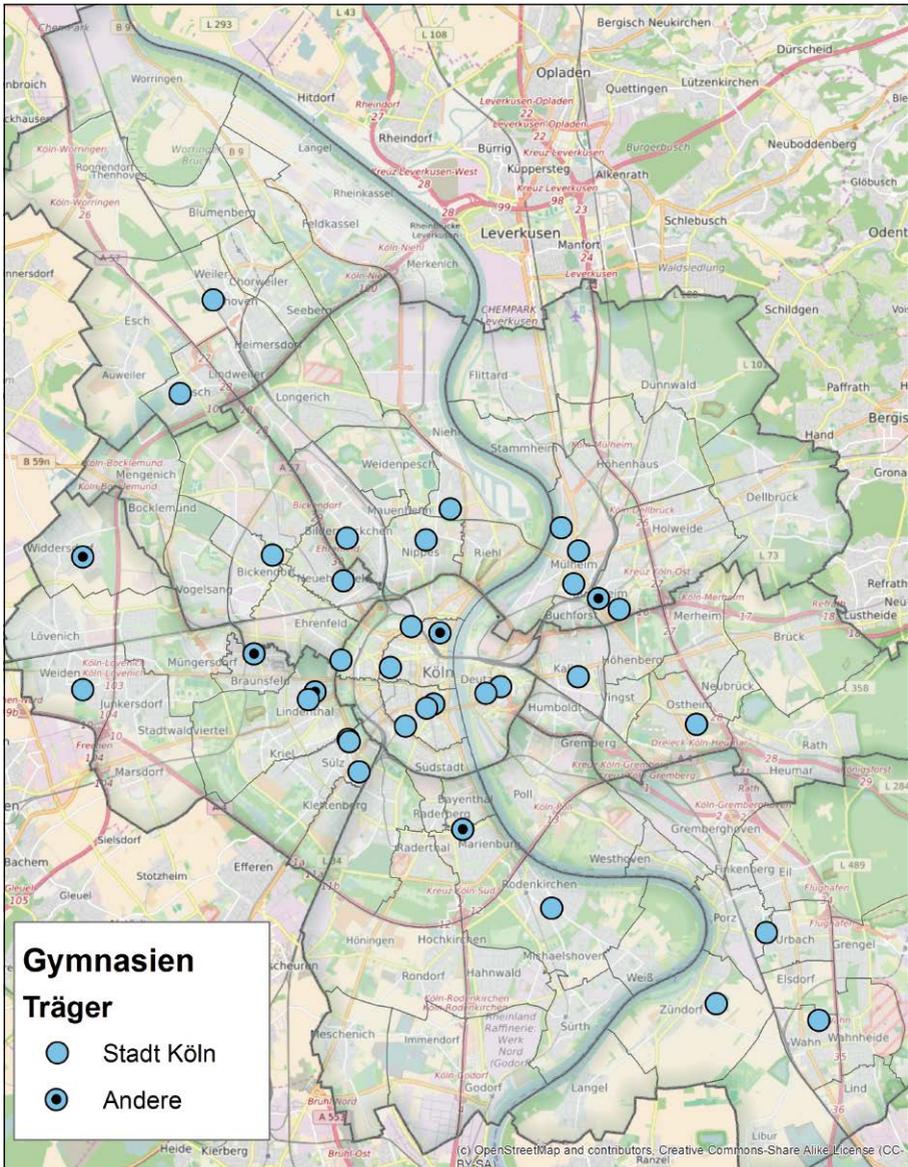
160260@schule.nrw.de

www.rsamrhein.de

Besondere Angebote:

Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung durch ev-angel-isch gGmbH

Weiterführende Schulen in Köln – Gymnasien



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Das Gymnasium

Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die sowohl für ein Hochschulstudium als auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der gymnasiale Bildungsgang beginnt mit der 5. Klasse und wird mit dem Abitur beendet. Er untergliedert sich in die Sekundarstufe I, die nach Klasse 9 endet, und die dreijährige gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 10 und der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12).

Wer das Abitur an einem Gymnasium erworben hat, kann an einer Fachhochschule oder einer Universität studieren oder eine berufliche Ausbildung beginnen. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, einen dualen Studiengang zu wählen, bei dem Studium und berufliche Ausbildung kombiniert werden.

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- ggf. Praktische Philosophie
- Sport.

Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören Ergänzungsstunden. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch und Mathematik, den Fremdsprachen oder den Naturwissenschaften verwendet, insbesondere, wenn damit eine Klassenwiederholung

oder ein Schulformwechsel vermieden werden kann. Darüber hinaus können die Ergänzungsstunden zur Profilbildung verwendet werden.

Fremdsprachenangebote

Als erste Fremdsprache wird Englisch ab Klasse 5 fortgeführt. Ab Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 und 9 bietet die Schule mindestens eine dritte Fremdsprache an. Das Zustandekommen von Kursen ab Jahrgangsstufe 8 ist vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Wahlpflichtunterricht:

Ab Klasse 8 können Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtunterricht eigene Schwerpunkte setzen. Die Gymnasien können hierbei neben der dritten Fremdsprache Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Sie können auch Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerisch-musischen Schwerpunkt anbieten.

In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Am Gymnasium können neben dem Abitur und dem schulischen Teil der Fachhochschulreife folgende Schulabschlüsse erworben werden:

Am Ende der Klasse 9:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss

Am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe:

- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
oder
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). Dieser Abschluss wird am Ende der Einführungsphase mit der Versetzung in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erworben.

Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg wird mit der Versetzung in die Einführungsphase vergeben. Schülerinnen und Schüler, die nach Klasse 9 in die Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums wechseln, erwerben dort mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Sekundarstufe II

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schülerinnen und Schüler in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur).

Abitur nach zwölf Jahren

Im Gymnasium wurde die Schulzeit auf acht Jahre – von Klasse 5 bis 12 – verkürzt. Die Sekundarstufe I endet nach Klasse 9. Für diesen Zeitraum erhöht sich die Stundenzahl für die einzelnen Fächer angemessen. Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen haben weiterhin die Möglichkeit, nach der Klasse 10 in drei Jahren das Abitur zu machen.

Die gymnasiale Oberstufe ist unterteilt in eine Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) und eine Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12). Auslandsaufenthalte für Schülerinnen und Schüler bleiben weiterhin ohne Verzögerung der Schullaufbahn realisierbar.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Realschule/index.html

Bilinguale Bildungsgänge an Gymnasien

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schülerinnen und Schüler besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schülerinnen und Schüler sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Sprachdiplome

– Französisch:

DELFL (DELFL = Diplôme d'Etudes en Langue Française) und **DALF** (DALF = Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit. Die Examen der DELFL-B-Kategorien erlauben beispielsweise auch die Aufnahmen eines Studiums an französischen Universitäten ohne vorherige Prüfung.

– Englisch:

PET (Preliminary English Test), **FCE** (First Certificate in English) und **CAE** (Certificate in Advanced English) sind englische Sprachdiplome. **PET** ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Das **FCE**-Zertifikat ist die erste **ESOL**-Prüfung und das bekannteste Sprachzertifikat. **ESOL** (English for Speakers of Other Languages) ist eine Serie von Englisch-Prüfungen der Universität Cambridge. Das **CAE** ist das zweithöchste Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

– Spanisch:

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (**DELE**) sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft vergibt. Es ist ein offizielles und international anerkanntes Sprachdiplom.

Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)

Das IB ist ein weltweit anerkanntes Zweijahresprogramm mit prinzipiell weltweiter Hochschulzulassung. Das zweijährige Curriculum des IB schreibt vor, dass Schülerinnen und Schüler sechs Fächer aus mindestens fünf verschiedenen Themenbereichen wählen. Darüber hinaus müssen alle eine Facharbeit (Extended Essay) und den Kurs „Theory of Knowledge“ absolvieren, der kritisches und internationales Denken anregen soll. Außerhalb der Schulzeit müssen die Schülerinnen und Schüler außerdem mindestens 150 Stunden „Creativity, Action, Service – CAS“ bescheinigt bekommen, in denen sie sich an sportlichen, künstlerischen und gemeinnützigen Aktivitäten beteiligen wie etwa Sozialarbeit im Altersheim.

Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)

51143 Köln (Zündorf)

Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)

50676 Köln (Altstadt Süd)

Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule)

Staatlich genehmigte Ersatzschule

50859 Köln (Widdersdorf)

Schüler an der Universität

Viele Gymnasien arbeiten eng mit der Universität zu Köln (mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) zusammen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit können besonders begabte Schülerinnen und Schüler schon während der Sekundarstufe II Vorlesungen und Übungen an der Universität in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie belegen oder am Programm der Philosophischen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität teilnehmen. Zum Ende des Semesters ist der Erwerb von Leistungsnachweisen möglich.

www.mi.uni-koeln.de/schuelerstudenten

NRW-Sportschule Köln

Mitglied im Verbund „NRW-Sportschule Köln“ sind die Gymnasien

- **Biggestraße 2** (Apostelgymnasium), 50931 Köln (Lindenthal)
- **Leybergstraße 1** (Hildegard-von-Bingen-Schule) 50939 Köln (Sülz).

Weitere Informationen zur NRW-Sportschule Köln finden Sie auf den Seiten 89–90.

Gymnasien in Köln im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/gymnasien-koeln

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule) 50672 Köln (Altstadt-Nord) Tel, 0221/355821-0, Fax -10 166492@schule.nrw.de www.koenigin-luise-schule.de</p>	<p>Integriertes Fach Naturwissenschaften in 5/6; bilinguale Module Englisch/Sozialwissenschaften in 8/9 und in der Oberstufe; Betriebspraktikum in der Oberstufe; Pädagogische Übermittagsbetreuung (Anfertigung von Hausaufgaben, Förderung in Englisch, Mathematik, Rechtschreibung, Spiel und Sport); eigene Mensa; Streitschlichtung; Sporthelfer; Schulsanitätsdienst; Lernzeiten in Französisch, Latein, Englisch, Mathematik, Begabtenförderung (Wettbewerbsteilnahmen, Programm Schüler an der Uni etc.); Austauschmaßnahmen mit Schulen in den USA, in Schottland, Frankreich und Finnland; Certilingua-Schule; Sprachenzertifikate Flyers, LCCI, CAE, DELF</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch ab Kl. 8, Spanisch ab EF
<p>Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule) Ganztagschule 50676 Köln (Altstadt Süd) Tel. 0221/47447470, Fax -33 166595@schule.nrw.de www.kas-koeln.de</p> <p>Info-Abende: 22.11.2016 und 19.1.2017</p> <p>Tage der offenen Tür: 26.11.2016 und 21.1.2017</p>	<p>Ganztagsgymnasium mit Betreuung (täglich möglich bis 16 Uhr), Mensa/Cafeteria, Französisch ab Jg. 5 bzw. 6, verbindliche AG-Stunden im Jg. 5 bis 7 mit musikalischen/künstlerischen/sportlichen und fachübergreifenden Angeboten, differenzierte Förder-/Forderstunden ab Jg. 7, Lernberatung Jg. 7, DELF-Zertifikat, Business Englisch-Zertifikat, Darstellendes Spiel ab Jg. 8, Lesewettbewerbe, Streitschlichtung, Busbegleiter, Schulsanitäter, Schulchor (KAS-Kids), Schulband, Würdigungsprogramm „Extra-Wurst“, Austauschprogramme mit Frankreich, Großbritannien, Israel</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch oder Französisch und Englisch ab Jg. 5 – Französisch (wenn nicht bereits ab Klasse 5) ab Jg. 6 – Latein ab Jg. 8 <p>Ab Jg. 10: Französisch und Latein als neu einsetzende Fremdsprache (Einführungsphase der Oberstufe)</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Hansaring 56 (Hansagymnasium) z. Zt. Gereonsmühlengasse 4 50670 Köln (Neustadt-Nord) Tel. 0221/221-91152 Fax 0221/1391273 166637@schule.nrw.de www.hansa-gymnasium-koeln.de</p>	<p>UNESCO-Projekt Schule, Sprachen: Spanisch, DELF-Zertifikate; Praktische Philosophie Klassen 5–9, Individuelle Förderung Klassen 7–9, Schüler an der Universität, Nachmittagsbetreuung Klassen 5–9, Schülersanitätsdienst, eigenes Schullandheim</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Klasse 6 – Spanisch ab Klasse 8
<p>Kartäuserwall 40 (Humboldt-Gymnasium) Ganztagsschule 50676 Köln (Altstadt-Süd) Tel. 0221/221-91911, Fax -10 166649@schule.nrw.de www.humboldt-koeln.de Tag der offenen Tür: 26.11.2016</p>	<p>Gebundener Ganzttag, DELF/DALF/PET/FCE Cambridge-Zertifikate, Austausch mit England, Frankreich, Spanien, Ungarn; Gymnasium mit Musikzweig (Musik/Ballett), Mittagessen, Übermittagsbetreuung: montags bis freitags bis 15:50 Uhr, Streitschlichter Ausbildung und Ausbildung zum Sanitätsdienst ab Jgst. 8</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Spanisch/Französisch/Latein ab Kl. 6
<p>Schaurtestraße 1 50679 Köln (Deutz) Tel. 0221/887907-0, Fax -28 166571@schule.nrw.de www.schaurte-koeln.de</p>	<p>Mittagessen, betreute Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung, freiwillige Nachmittagsbetreuung Kl. 5–9, DELF-Zertifikate, Matheolympiade, Russisch-Wettbewerbe, Schüler an der Universität, Begabtenförderung, differenzierte individuelle Förderung, AGs in Sport, Musik und Theater, Unterrichtsstunden à 60 Minuten, Netzwerk Bildung und Gesundheit, Umweltakademien und Schachwettbewerb, Fußball, Mädchenfußball, Austauschprogramme mit England, St. Petersburg und Tel Aviv</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Spanisch ab Kl. 8 – Russisch ab Kl. 10

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium) 50676 Köln (Altstadt-Süd) Tel. 0221/221-91628 166613@schule.nrw.de www.fwg-koeln.de Info-Abend: 17.11.2016 ab 19.30 Uhr Tage der offenen Tür: 26.11.2016 und 21.1.2016, ab 9 Uhr</p>	<p>Austausch: Frankreich und Niederlande, Auszeichnungen: Positive Schule, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Begabtenförderung, Schüler an der Universität, Bilinguale Unterrichtseinheiten, Geschichte bili im Abitur, Bläserklasse, Differenzierungsbereich: Französisch, Alt-Griechisch, Wirtschaftswissenschaften, Kultur, Informatik, Naturwissenschaften, Eigene Mensa, Eigener Ruderverein des FWG, Fahrten: Kennenlernfahrt (5), Skifahrt (7), Canterbury (9), Studienfahrt (Q2), Internationaler Abschluss: International Baccalaureate, Internationale Seiteneinsteiger, Teilnahme an Schull- und Veedelszöch, Kooperationen: Römisch-Germanisches Museum, Industrie- und Handelskammer Köln, Musikforum, Bach-Chor, Caritas-Therapiezentrum, Förderverein Geschichte in Köln, Kooperation mit Kaiserin-Augusta-Schule: Sehr breites LK-Angebot in der Oberstufe, Offener Ganzttag, Pausen: mehrere große Sport- und Spielhöfe, Schüler-Forschungsraum, Schülerarbeitsraum, Schülerbibliothek, Schülercoaching, Schülersanitätsdienst, Schulgarten, Sprachzertifikate: Delf/Dalf, Cambridge-Certificate, Streitschlichtung, Totalsanierung 2013, großes Raumangebot in allen Bereichen, Übermittagsbetreuung Klasse 5 bis 9 täglich, Wettbewerbe: Sprachen, Naturwissenschaften, Mathematik, business@school, Sport</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 (für alle), Latein ab Kl. 5 (für alle) – Französisch ab Kl. 8 (im Differenzierungsbereich) – Alt-Griechisch ab Kl. 8 (zusätzlich)
<p>Thusneldastraße 15–17 Ganztagschule 50679 Köln (Deutz) Tel. 0221/887912-0, Fax -584 166558@schule.nrw.de www.thussie.de</p>	<p>Unterrichtseinheiten à 60 Minuten, Mittagessen in eigener Mensa, pädagogische Mittagspause; AGs in Naturwissenschaften (MINT), Sport, Musik, Kunst, Theater, Schach, Garten-AG, Bläserklassen, Streitschlichter/Buddy-Programm, Pausenhelfer, Schülersanitätsdienst, differenzierte individuelle Förderung (z.B. Lerninseln, Begabtenförderung), Cambridge/DELF/DELE-Zertifikate, Sprachenfahrten und Austausch mit England und Frankreich, Berufsorientierung</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse) 50672 Köln (Neustadt-Nord) Tel. 022127971-0, Fax -40 schule@kreuzgasse.de www.kreuzgasse.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 19.11.2016, 9 bis 13 Uhr</p>	<p>Französisch-bilingualer Zweig mit verstärktem Französischunterricht ab Klasse 5, Abibac (französisches Bacalauréat), vielfältige internationale Begegnungen und Austauschprogramme (u.a. mit Paris, Rennes, London, Peking, Kattowitz, Kapstadt), Exzellenzlabel 'Certilingua-Schule', Europaschule, naturwissenschaftliche Schwerpunkte ab Klasse 8 (z.B. Astronomie, Informatik), Kooperation mit der Universität Köln, Bläser- und Streicherklassen und Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule, Schulorchester und Chor, Theatergruppen, Schülerruderverein, Mensa</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englischzweig: Englisch ab Kl.5 – Französischzweig: Französisch mit Fortführung Englisch ab Kl. 5 – Französisch ab Kl. 6 – Latein/Spanisch ab Kl. 8 – Arbeitsgemeinschaft Chinesisch
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinenschule) Mädchengymnasium 50668 Köln (Altstadt-Nord) Tel. 0221/123007, Fax 0221/135470 166704@schule.nrw.de www.ursulinenschule-koeln.de</p>	<p>Certilingua Schule, Zertifikate: DELF, DALF, Cambridge, Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Italienisch, Russisch, Geschichte bilingual, Förderprogramm Klassen 5–9, Schüleraustausch mit England, Frankreich, Italien, Russland, Bläserklasse 5/6, Mensa, freiwillige Übermittagsbetreuung montags bis freitags 13 bis 16 Uhr, Kooperationen mit REWE, Siemens, DLR, Hochschule für Musik und Tanz</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein/Spanisch ab Kl. 8 – Arbeitsgemeinschaft Chinesisch

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
Gymnasium in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen) 50996 Köln (Rodenkirchen) Tel. 0221/935551-0, Fax -32 166935@schule.nrw.de www.gymnasium-rodenkirchen.de</p> <p>Infoveranstaltung 17.11.2016, 19.30 Uhr</p> <p>Tag der offenen Tür: 19.11.2016, 9 bis 12 Uhr</p>	<p>DEL F, Austausch mit Frankreich, USA und Spanien, Übermittagsbetreuung Klasse 5–6 (montags bis donnerstags bis 16 Uhr), betreute Pause an Langtagen, Mensa, Cafeteria/Snackeria, Selbstlernzentrum, Medienschulung, Förderung bei Lernschwierigkeiten (individuelle Lernberatung und Lerncoaching in Gruppen), Begabtenförderung (Drehtürmodell, Studium Universale, Förder-Förder-Projekt-Advanced), Japanisch AG, zahlreiche weitere Arbeitsgemeinschaften; Streitschlichtung, Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung, Schule gegen Homophobie</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch ab Kl. 8 – ggfs. Französisch ab Kl. 8
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium) 50968 Köln (Bayenthal) Tel. 0221/373282, Fax 0221/341396 166560@schule.nrw.de www.irmgardis.de</p> <p>Tag der offenen Tür: Sa, 12.11.2016</p>	<p>MINT-EC Schule, bilingualer Unterricht, DEL F, PET/FCE Cambridge Certificate, Skifahrt, Salamanca-Fahrt, ab Klasse 10 Kooperation mit Ursulinenschule, zusätzlicher Unterricht zur Begabtenförderung, Übermittagsbetreuung montags bis freitags bis 16 Uhr, Mittagessen, Förderung bei Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität, Austausch mit Brüssel, Polen, Gran Canaria und China</p> <p>Inklusion</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein/Spanisch ab Kl. 8

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)	
<p>Biggestraße 2 (Apostelgymnasium) Ganztagsschule 50931 Köln (Lindenthal) Tel. 0221/406318-0, Fax -28 166479@schule.nrw.de www.apostelgymnasium.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 5.11.2016, 9.45 bis 13 Uhr</p> <p>Infoabend für Eltern der 4. Klassen: 18.1.2017, 19 Uhr in der Aula</p>	<p>Leitschule der NRW-Sportschule Köln, Schwerpunkte: alte und moderne Sprachen, Technik, Sport, künstlerische Fächer; DELF-Prüfungen, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, Sozialpraktika, Sporthelfer, Schulsanitäter, Theaterarbeit, Träger des Berufswahlsiegels, Kooperation in der Sekundarstufe II mit der Liebfrauenschule</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5, – Französisch/Latein ab Kl. 6, – Französisch/Spanisch ab Kl. 8
<p>Leybergstraße 1 (Hildegard-von-Bingen-Schule) Ganztagsschule 50939 Köln (Sülz) Tel. 0221/4744175-0, Fax -75 166716@schule.nrw.de www.hvb-gymnasium.de</p> <p>Infoabend: 9.11.2016, 19:30 Uhr in der Aula</p> <p>Tage der offenen Tür: 12.11.2016</p>	<p>Ganztagsschule Klasse 5-9 mit differenzierten Förderangeboten (u.a. Individuelle Wahlarbeit) und Lernzeitbetreuung, Schulentwicklung im Netzwerk GanzIn, vielfältiges Mensaangebot, differenziertes Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk (u.a. Tutorensystem „Komm mit – Schüler helfen Schülern“, Potentialcoaching, Soziales Lernen, Schulsozialarbeit, Streitschlichtung), NRW-Sportschule Köln, internationale Förderklasse (seit 2002), spezielle Musikförderung für Anfänger und Fortgeschrittene (Bläser- und Streicherklassen), Ernährungslehre, Partnerschule Tansania, über 30 Arbeitsgemeinschaften (u.a. Schulzoo, HvB-Ton, Poetry Slam, Weltbürger HvB, Zirkus-AG), Mentorensystem, Austausch mit England und Frankreich, Sprachreise Spanien, DELF-/DALF-/Cambridge-Zertifikate</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch/Englisch und Latein ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Latein/Französisch/Englisch Plus ab Kl. 8 – Spanisch ab Kl. 10/EF

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium) Ganztagschule 50937 Köln (Sülz) Tel. 0221/285807-31, Fax -50 166730@schule.nrw.de www.evt-koeln.de Tag der offenen Tür: 19.11.2016</p>	<p>Inklusions-Gymnasium mit Förderangeboten wie Lernzeiten und Silentien und „Schüler helfen Schülern“, Übermittagsbetreuung, Zusatzstunden in den Kernfächern D, M, E, moderne naturwissenschaftliche Fachräume, Sprachzertifikate Cambridge und DELF, Methodentraining, Schülerverträge und sozialer Trainingsraum, Berufspraktikum in Jgst. 9 und EF, Selbstlernzentrum: Know-How-Raum und Lesezimmer; Schülerstudenten. Klassenfahrtkonzept: Kennenlernfahrten, Skifreizeiten und Bildungsreisen; jährlicher EvT-Sponsorenlauf zugunsten des Jule-Club, Kooperation mit der Offenen Jazzhaus-Schule, Chormusik und Theaterprojekte, Schulgarten, verschiedene AGs</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch ab Kl. 8 und 10 (EF)
<p>Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium) Ganztagschule 50937 Köln (Sülz) Tel. 0221/282807-21, Fax -11 166728@schule.nrw.de www.schiller-gymnasium.de</p>	<p>Ganztagschule Klasse 5–9 mit Förderangeboten im Rahmen eines Tutorensystems („Schüler helfen Schülern“) und Hausaufgabenbetreuung, Cambridge und DELF Zertifikat, bilinguale Module in Stufe 8/9, individuelle Lernförderung bei Lerndefiziten und besonderem Leistungsvermögen, Schüler an der Universität, Kooperation mit dem Rheinischen Freilichtmuseum Kommern und der Rheinischen Musikschule (Bläserklasse), Projekt Bühnenkunst, Projekt bewegte Schule, Betriebspraktikum in der Jgst. 9/EF, Arbeitsgemeinschaften Theater, Sport, Sanitätsdienst, Schulgarten</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch ab Kl. 8

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner-Gymnasium) Ganztagsschule 50858 Köln (Weiden) Tel. 02234/4096-0, Fax 02234/700710 166923@schule.nrw.de www.gbgyim.eu</p>	<p>Hausaufgabenbetreuung, Profilkunde Englisch/Latein, Bläserklasse in Kooperation mit Rheinischer Musikschule, Theaterschule, DELF/DELE/CAE-Zertifikate, individuelle Lernförderung bei besonderem Leistungsvermögen und Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität</p> <p>Fremdsprachen: – Englisch/Englisch und Latein ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6</p>
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule) 50931 Köln (Lindenthal) Tel. 0221/222856-0, Fax -29 post@lfs-koeln.de www.lfs-koeln.de Info-Abend: 9.11.2016, 19.30 Uhr Tag der offenen Tür: 19.11.2016 9-12 Uhr</p>	<p>Ganztagsangebote, Inklusion (Sehen), individuelle Förderung, Musik- und Lateinprofilklassen, fünf verschiedene Fremdsprachen</p> <p>Fremdsprachen: – Kl. 5 Englisch/Latein und Englisch – Kl. 6 Französisch/Latein – Kl. 8 Französisch/Italienisch – Stufe EF Spanisch</p>
Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule) Ganztagsschule 50829 Köln (Widdersdorf) Schulträger: Internationale Friedensschule Köln gGmbH Tel. 0221/310634-0, Fax -10 195625@schule.nrw.de www.if-koeln.de</p>	<p>Bilingualer Unterricht (Englisch) in drei Fächern; Schulabschluss Abitur und International Baccalaureate (IB), Cambridge Sprachprüfungen ab Klasse 5 (KET+PET), herkunftssprachlicher Unterricht in sieben Schülersprachen ab vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Klassenfahrten ins europäische Ausland, Lernbüro und Lernberatung, Freizeitangebote bis 18 Uhr, Feriencamps</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
<p>Ottostraße 87 (Albertus-Magnus-Gymnasium) Ganztagschule 50823 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/59920-0, Fax -30 166662@schule.nrw.de www.amg-koeln.de Info-Abend: 7.11.2016, 19 Uhr NW Schnuppernachmittag: 15.11.2016, 14.30 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür: 26.11.2016, 9.30 bis 12 Uhr</p>	<p>Hausaufgabenbetreuung, Theatermedienklasse (Bühnen- und Kostümbild, Musik, Technik, COMEDIA-Theater), DELF-Zertifikate, Schüler an der Universität, Lernbegleitung, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst Gemeinsames Lernen Fremdsprachen: – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein/Spanisch ab Kl. 8 – Spanisch ab Jg. EF</p>
<p>Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium) Ganztagschule 50827 Köln (Bickendorf) Tel. 0221/59572-31, Fax -49 166480@schule.nrw.de www.monte-koeln.de</p>	<p>Italienisches Sprachdiplom, DELF-Zertifikate, Schüler an der Universität, Medienkonzept, Europäischer Computerführerschein ECDL, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt Fremdsprachen: – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Italienisch ab Kl. 6 – Latein ab Kl. 8</p>
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
<p>Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium Köln-Nippes) 50733 Köln (Nippes) Tel. 0221/716614-0, Fax -20 sekretariat@gymnasium-nippes.de www.gymnasium-nippes.de Info-Veranstaltungen: 10.11.2016 Tag der offenen Tür: 26.11.2016, 8.30 bis 12.30 Uhr</p>	<p>Bilingualer Differenzierungskurs in Englisch, Geschichte in Klasse 8/9, DELF/DALF, Cambridge-Zertifikate, Spanisch, Chinesisch-AG in der Sek. I und als neu einsetzende Fremdsprache in der EF differenziertes Förderprogramm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler und/ oder für Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen, Mittagessen, CAS-Internetzugang im Klassenraum, Schüler an der Universität Fremdsprachen: – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch ab Kl. 8 – Chinesisch ab der EF</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Castroper Straße 7 (Erich Kästner-Gymnasium) 50735 Köln (Niehl) Tel. 0221/221393-10, Fax -22 166546@schule.nrw.de www.ekg-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 19.11.2016, 9 bis 12 Uhr</p> <p>Infoabend 2.11.2016, 19 Uhr</p>	<p>DELTA-Zertifikate, PET/FCE/CAE-Zertifikate, Schüleraustausch mit Besançon, Methodenlehre und differenziertes Förderangebot in der Erprobungsstufe, bilingualer Ergänzungsunterricht, Robotik-AG, Theater-AG, Bläserklassen in Kooperation mit der Rheinischen Musikschule, freiwillige pädagogische Übermittagsbetreuung (Kooperation mit dem Kolping-Bildungswerk), eigene Mensa, Schüler-Coaching, Lernberatung, Studien- und Berufsorientierung ab Klasse 8, Schulvereinbarung STARK am EKG</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein ab Kl. 8
<p>Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium) Ganztagschule 50739 (Bilderstöckchen) Tel. 0221/9174050, Fax 0221/174753 166698@schule.nrw.de www.dkg-koeln.de</p>	<p>Lernfreundliche Rhythmisierung des Schultages mit zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, Lernzeitstrukturen mit individuellen Förder- und Förderangeboten, Kooperation mit der „Lobby für Mädchen“/„Wir für Pänz“ und „Chancenwerk“, wöchentliche Klassenlehrerstunden von Jg. 5–9, Berufs- und Studienorientierung, schulinternes Stipendienprogramm zu dreiwöchigem Schulbesuch in GB, Austauschprogramme mit Frankreich, Israel und Argentinien, Sprachzertifizierungskurse, Schulgarten, Robotik, Selbstlernzentrum, Cafeteria</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein/Spanisch ab Kl. 6 – Französisch/Latein ab Kl. 8

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium) Ganztagsschule 50765 Köln (Volkhoven/Weiler) Tel. 0221/979464-0, Fax -30 schulleitung@hmg-koeln.de www.hmg-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 26.11.2016</p>	<p>Bilinguale Angebote (Englisch) ab Klasse 7, Global Studies ab Klasse 8, DELF/DALF-Zertifikate, Cambridge-Sprachprüfungen (PET/FCE/PCE), Förderkurse/Lernwerkstätten, Lernzeiten in Klassen 5-9, Hausaufgabenbetreuung, Internationale Klasse für Seiteneinsteiger, Profilklass Musik-Theater-Mediengestaltung, Grünes Klassenzimmer/Bio-Monitoring, KLASSE-Projekt, Schüleraustausch China/Frankreich/Polen, Bildungspartnerschaft mit dem Rheinischen Freilichtmuseum Kommern, Streitschlichter und Busbegleiter, Sporthelfer, Schülergesundheitsdienst, Schüler an der Universität, Schüler helfen Schülern, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein ab Kl. 8
<p>Schulstraße 18 (Gymnasium Köln-Pesch) Ganztagsschule 50767 Köln (Pesch) Tel. 0221/99091-0, Fax -11 185437@schule.nrw.de www.gymnasium-pesch.de</p>	<p>Mensa, bilingualer Unterricht in der Jgst. 7 als Angebot, Pausensport ab Klasse 7, Exkursionen, Frankreichaustausch, ECDL, Medienpädagogische Grundbildung im Fachunterricht, Streitschlichter, Sporthelfer in Jgst. 9, Förderung besonderer Begabungen, DELF/DALF-Zertifikate, Selbstlernzentrum, iPad-Klasse</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch ab Kl. 8

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 7 (Porz)	
<p>Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium) 51143 Köln (Zündorf) Tel. 02203/99201-60, Fax -68 183040@schule.nrw.de www.lessing-gymnasium.eu</p> <p>Info-Veranstaltung: 15.11.2016, 18 Uhr und 17.1.17, 19 Uhr</p> <p>Tag der offenen Tür: 19.11.2016 ab 9 Uhr</p>	<p>Internationale Integrationsklasse, Fachprofil ab Jgst. 7 mit zwei bilingualen Zweigen, International Baccalaureate (IB), vielfältige AGs u.a. Musik (Chor, Orchester), Sprachen (div. Wettbewerbe, Poetry Slam, English Drama Group), Sport, Streitschlichter, Schulsanitäter</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein/Italienisch ab Kl. 8
<p>Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz) 51145 Köln (Porz) Tel. 02203/89402-0, Fax -19 167060@schule.nrw.de www.stadtgymnasium.net</p>	<p>Musikzweig, Förderkurse Deutsch als Fremdsprache, Sprachzertifikate Französisch, Spanisch, Englisch; Patensystem Unterstufe, Mensa, Übermittagsbetreuung (Kooperation mit Kolping Bildungswerk), Ganztagsangebot mit Förder- und Stützkursen und AGs, Austauschprogramme (Frankreich, USA), Skifreizeit, Streitschlichter, Betriebspraktikum, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperationspartner: REWE, DLR, FH-Köln (MINT-AG), Agentur für Arbeit</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch ab Kl. 8

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium) Ganztagsschule 51147 Köln (Wahn) Tel. 02203/202077-0, Fax -77 167058@schule.nrw.de www.mkg-koeln.de Info-Abend: 9.11.2016, 19 Uhr Tag der offenen Tür: 26.11.2016</p>	<p>Schuleigene Mensa (Neubau 2017), individuelle Förderangebote (MAXIMO, Flex-Stunde). Erweiterungsbau 2017, großzügige Sportanlage; Unterrichtseinheit 60 Minuten, Berufsorientierung ab Klasse 8 (Potenzialanalyse, Berufsorientierungstag, Kooperation mit IT-Abteilung des Flughafens Köln/Bonn), Kooperation mit der Universität Köln (Biologie) und der Zooschule Köln; Schüleraustausch mit Frankreich, Austauschprojekt Deutsch-Italienisches Klassenzimmer (Robert-Bosch-Stiftung); breites Leistungskursangebot in der Oberstufe: Sport-LK, immer Chemie und Physik-LK durch Kooperation, Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache in der EF, Sprachzertifikate: First Certificate in English, DELF</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein ab Kl. 8 – Spanisch ab EF
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
<p>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium) Ganztagsschule 51107 Köln (Ostheim) Tel. 0221/98976-223, Fax -254 184858@schule.nrw.de www.hhgonline.de Infoabend: 15.11.2016 Tag der offenen Tür: 19.11.2016</p>	<p>Differenziertes Förderkonzept in den Jgst. der SEK I: Förderband Klasse 5, Begabtenförderung, Förderunterricht im Rahmen des Gebundenen Ganztags (Jgst. 6-9), „Schüler helfen Schülern“, iPad-Koffer, drei Informatikräume, ein Laptopwagen, Schülernetzwerk, Logodidact, Moodle, festinstallierter Beamer in jedem Klassenraum, flächendeckendes WLAN, bewegte Pause auf großzügigem Außengelände, Sport-LK, zahlreiche Kooperationen mit örtlichen Sportvereinen im AG-Bereich (u.a. Viktoria Köln, TuS Rechtsrheinsch etc.), Skifreizeit in Jgst. 8, Sportabzeichen, regelmäßige Teilnahme am Köln-Marathon, Frühtraining</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch ab Kl. 8 – Spanisch ab Jgst. EF

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule) Ganztagsschule 51103 Köln (Kalk) Tel. 0221/987603-0, Fax -18 166650@schule.nrw.de www.kts-koeln.de</p>	<p>Geb. Ganzttag für die Jg. 5 und 6, externes Drehtürmodell; tgl. Betreuungsmöglichkeit bis 16 Uhr durch die JugZ; eigene Mensa und Cafeteria. DELF/DELE/Cambridge First Zertifikate; Spanisch, Japanisch und Business English in der Oberstufe, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperation mit RTL West und der Agentur für Arbeit. Umfangreiches AG-Angebot: Theater, Klavier, Chor, Ballsport, Klettern, Dance Academy, Papierwerkstatt, Forscher, Bühnentechnik, Gartengestaltung, Ausbildung zum Streitschlichter, Schulsanitäter und KVB-Fahrzeugbegleiter; Teilnahme an „Jugend debattiert“ u.v.m. Schüleraustausch mit Utah, Orléans und Kalisz; Studienreisen nach Japan und Korea</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch/Latein ab Kl. 8
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
<p>Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium) Ganztagsschule 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/3553369-0, Fax -11 166455@schule.nrw.de www.rhein-gymnasium.de</p> <p>Abend- und Infoveranstaltung: 8.11.2016, 19 Uhr</p> <p>Tag der offenen Tür: 19.11.2016, 9 bis 12.30 Uhr</p> <p>kleiner Tag d. offenen Tür (mit Voranmeldung): 2.12.2016, 12 bis 14 Uhr</p>	<p>Umfangreiches AG-Angebot, MINT-Aktivitäten in der gesamten Sek. I (AGs und Wahlpflichtbereich), Kooperation mit Odysseum und AK Dritte Welt, IGUS etc., Kulturprogramm R(h)einprogramm, Förderung/Begabtenförderung durch Kleingruppenbetreuung, DELF- und Cambridge-Zertifikate, Schülerruderverein, Musikschule, Skifreizeit, Ganztagskonzept mit AGs, Lernzeiten, Lernstudios und fach- und themenspezifische Ganztagsräumlichkeiten, Austauschprogramm mit Frankreich und Italien</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Latein ab Kl. 8 – Italienisch ab EF – Spanisch in Kooperation mit Nachbargymnasium ab EF

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Genovevastraße 58/62 (Genoveva-Gymnasium) Ganztagsschule 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/474453-0, Fax -12 post@genoveva-gymnasium.de www.genoveva-gymnasium.de Tag der offenen Tür: 26.11.2016</p>	<p>Ganztagsangebot mit freiwilligem Unterrichtsfach Tanz, Ski-Fahrt, DELF- und Cambridge-Zertifikate, umfangreiche individuelle Sprachförderung in Deutsch, Chancenwerk, Indien- und Frankreichaustausch, großes AG-Angebot, Theaterangebote ab Klasse 5</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein/Spanisch ab Kl. 6 – Französisch/Latein/Türkisch ab Kl. 8 – Französisch/Spanisch/Latein als neu einsetzende Fremdsprache in der EF
<p>Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium) 51065 Köln (Mülheim) Tel. 0221/3558865-0, Fax -25 166625@schule.nrw.de www.shg-koeln.de Tag der offenen Tür: 5.11.2016, 9 bis 12.30 Uhr Infoveranstaltung: 3.11.2016, 19 Uhr</p>	<p>Offener Ganzttag mit Mittagsverpflegung und/oder Übermittagsbetreuung, Profiklassen ab Jg. 7 (engl. bilingual/naturwiss.-mathematisch/Kunst-Kultur), Medienschwerpunkt (Ausstattung u.a. mit Laptopwagen, Active Boards, CAS-Internetzugang in allen Klassen), QuisS-Schule (Programm zur Förderung der sprachl. Kompetenz in mehrsprachigen Klassen), Doppelstundenprinzip, Schüleraustausch mit Frankreich und England, DELF-Zertifikate, Skifahrt, Rom- und Spanienfahrt, Streitschlichter, Sanitätsdienst, Medienscouts, Karnevals-AG, KLASSE-Projekt, Schülernachhilfebörse, Schülerzeitung, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch/Französisch ab Kl. 8 – Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache ab EF

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium) Ganztagsschule 51065 Köln (Buchheim) Tel. 0221/96955-0, Fax -55 JGHG@stadt-koeln.de www.herder-koeln.de</p> <p>Infoveranstaltung: 17.11.2016, 19.30 Uhr</p> <p>Tag der offenen Tür: 26.11.2016, 9 bis 12.30 Uhr</p>	<p>CERTILINGUA-Schule, Austausch mit Rotterdam Cork, Lüttich, Internationales Betriebspraktikum mit Irland, umfangreiches Angebot u.a. Zirkus und Musical, gebundener Ganztag, Lernplanarbeit, Mentorensystem, Lerncoaching, Trainingsraum, Streitschlichtung, Methodentraining, Sprachzertifikate DELF (Französisch), Cambridge, Sozialpädagogische Betreuung</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Spanisch/Latein ab Kl. 8 – Spanisch ab EF
Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Arnsberger Straße 11 (Gymnasium Dialog) Träger: Bildung und Perspektiven gGmbH Ganztagsschule 51065 Köln (Buchheim) Tel. 0221/968198-12, Fax -14 info@gymnasiumdialog.de www.schulzentrumdialog.de</p> <p>Tag der offenen Tür: Samstag, 12.11.2016, 12 bis 16 Uhr</p>	<p>Neues Schulgebäude u. interakt. Smartboards, Stipendien leistungs- u. bedürftigkeitsbezogen, Lernzeiten, Lerncoaching/Fit for Abi, täglich frisches Mittagessen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Türkisch ab Kl. 6 – Latein ab Kl. 8 – Spanisch ab Stufe 10

Aufbaugymnasium

Das Aufbaugymnasium führt ab Klasse 7 Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen kommen, in die gymnasiale Schullaufbahn ein.

Aufbaugymnasium Claudia Agrippina

(staatlich genehmigte Ersatzschule im Aufbau)

Stolberger Straße 112

50933 Köln (Braunsfeld)

Telefon 0221/37996433

Schulträger: CAPS Privatschul gGmbH

info@ca-privatschule.de

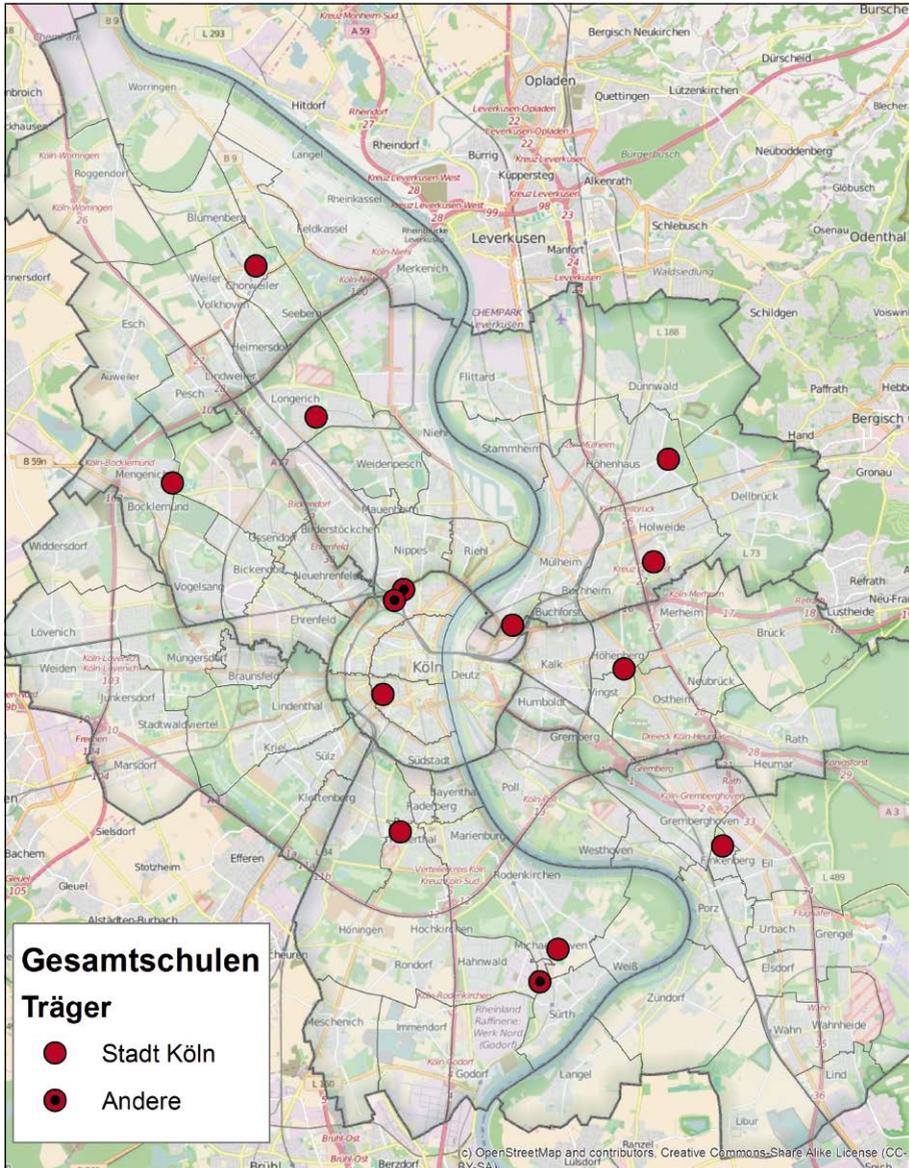
www.ca-aufbaugymnasium.de

Das Claudia Agrippina Aufbaugymnasium (G9) führt ab Klasse 7 Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen kommen, sanft in die gymnasiale Schullaufbahn ein. Kleine Klassen, bis maximal 16 Schülerinnen und Schüler. Ganztagschule mit Schulbetrieb von 9 bis 16 Uhr, Hausaufgaben werden in der Schulzeit erledigt. Gesundes Mittagessen. Wahlpflicht ab Klasse 8 dritte Fremdsprache oder Gesellschaftslehre oder naturwissenschaftlicher Schwerpunkt.

Fremdsprachen:

- Englisch
- Spanisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7

Weiterführende Schulen in Köln – Gesamtschulen



Die Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen.

An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Es stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sprachen
- Arbeitslehre (Technik / Wirtschaft / Hauswirtschaft)
- Kunst / Musik
- Religionslehre
- Sport.

An der Gesamtschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots. Sie sollen vorrangig für die Zwecke einer Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Naturwissenschaften, den Fremdsprachen und dem Fach des Wahlpflichtunterrichts verwendet werden, insbesondere, wenn damit Abschlüsse oder Berechtigungen erreicht oder die Möglichkeiten der Schülerin oder des Schülers zum Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden können. Die Ergänzungsstunden können auch für berufsorientierte Angebote und für Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlichen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt genutzt werden. Schulen können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt anbieten.

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Das Angebot für den Wahlpflichtunterricht umfasst ab Klasse 6 eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, sowie ab Klasse 6 oder 7 den Lernbereich Arbeitslehre und den Lernbereich Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grundebene, Erweiterungsebene) an, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen an die Lerngruppen stellt. Der Unterricht auf den beiden Anspruchsebenen beginnt in Mathematik und Englisch in Klasse 7, in Deutsch in Klasse 8 oder 9 und in einem der Fächer Physik oder Chemie in Klasse 9.

Die städtischen Gesamtschulen Burgwiesenstraße (Gesamtschule Holweide) und die Gesamtschule Im Weidenbruch (Willy-Brandt-Gesamtschule) arbeiten nach dem Team-Kleingruppenmodell. Die Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurse beschränkt sich auf die Fächer Englisch (ab Jahrgangsstufe 7) und Mathematik (ab Jahrgangsstufe 9 bzw. 8). Nähere Auskünfte erteilen die Schulen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II erworben werden:

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Voraussetzungen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 11 und endet nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung.

Abschlüsse in der Sekundarstufe II

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung. Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schülerinnen und Schüler in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur): Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, das heißt an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Ganztagsschule

Alle Gesamtschulen in Köln werden als gebundene Ganztagsschulen geführt.

Fremdsprachenangebote

Englisch ist als erste Fremdsprache von Klasse 5 – 10 Pflichtfach. An den Gesamtschulen in Köln werden Französisch oder Latein ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache angeboten. Voraussetzung für die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ist das Erlernen mindestens einer zweiten Fremdsprache. Damit kann in der Gesamtschule ab Klasse 6, ab Klasse 8 oder mit Beginn der gymnasialen Oberstufe in Klasse 11 begonnen werden. Für Schülerinnen und Schüler, die bereits in der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, besteht die Möglichkeit, ab Klasse 8 eine dritte Fremdsprache zu belegen. Das Zustandekommen entsprechender Kurse ist vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Gesamtschulen in Köln im Internet unter

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/gesamt-schulen-koeln

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Frankstr. 26 50768 Köln (Altstadt-Süd) Tel. 0221/355831-28, Fax -21 198912@schule.nrw.de www.igis-koeln.de</p>	<p>Gesamtschule im Aufbau Soziales Lernen, Tischgruppentraining, freie Lernzeit, bilingualer Bildungsgang Englisch Gemeinsames Lernen Fremdsprachen: – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Latein ab Kl. 6 – Französisch ab Kl. 8 – Spanisch ab Kl. 11 (EF)</p>
Gesamtschulen in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschulen)	
<p>Bernhard-Letterhaus-Str. 17 (Freie Schule Köln) Gesamtschule besonderer Prägung nur Sekundarstufe I Träger: Freie Schule Köln e.V. 50670 Köln (Neustadt Nord) Tel. 0221/28344-20, Fax -22 info@freie-schule-koeln.de www.freie-schule-koeln.de</p>	<p>Einzügig, max. 20 Schüler pro Klasse, Ganztag: an drei Tagen bis 16:15 Uhr, täglich Frühstück und Mittagessen, tägliche Morgenrunde, wöchentliche Schulversamm- lung, betreute Übungsstunden statt Hausaufgaben, Text- statt Notenzeugnisse bis Klasse 7, wählbare Pro- jekte, Clubs, AGs und Förderkurse Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 (Wahlfach), Spanisch als AG</p>
<p>Gladbacher Wall 5 (BilinGO-Campus, Bilinguale Gesamtschule Sek I + Sek II) 50670 Köln (Altstadt Nord) Tel. 0221/13929-85, Fax -86 196459@schule.nrw.de www.bilingo-campus.eu Tag der offenen Tür: 27.9.2016, ab 11 Uhr</p>	<p>Immersionemethode, Früh- und Nachmittagsbetreu- ung inkl. AGs, Mittagessen und Pausenkiosk, NW-Labor, Informatikraum, Hauswirtschaftsraum mit Küchengerä- ten, Berufsorientierung ab der Erprobungsstufe, Moder- ne Klassen inkl. interaktive Beamer, Max. 24 Schüler pro Klasse, bilingualer Unterricht Fremdsprachen: – Englisch/Spanisch/Italienisch – AGs: russisch/chinesisch/französisch</p>

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
Gesamtschulen in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Raderthalgürtel 3 (Europaschule Köln) Gesamtschule Zollstock 50968 Köln (Raderthal/Zollstock) Tel. 0221/285006-0, Fax -66 185176@schule.nrw.de www.europaschulekoeln.de</p> <p>Unterrichtspräsentation der Jg. 5 und 6: 26.11.2016</p> <p>Infoabende: Dezember 2016 und Januar 2017</p>	<p>Interkulturelle Erziehung, zahlreiche Projekte und Auslandskontakte im Rahmen des Schulprofils Europaschule; Partnerschulen in Spanien, Italien, Portugal, China, Indien, Niederlande, Finnland; MINT-freundliche Schule; Beratungsteam mit Schulsozialarbeitern, Berufsorientierung und Schülerbetriebspraktika auch im Ausland; Schüler- und Lehrerbibliothek, vier Computerräume mit Hausnetzwerk; Mensa; Freizeitprojekte und Trainingskurse; Diverse außerschulische Kooperationspartner, u.a. „Chancenwerk“</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachenangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Englisch bilingual mit Sachfächern ab Klasse 6 – Latein ab Klasse 6 – für alle ab Klasse 5: Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Niederländisch und Russisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 5 (Voraussetzung zweite Fremdsprache für das Abitur) – Spanisch, Italienisch, Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache in Klasse 11 (EF)
<p>Sürther Straße 191 (Gesamtschule Rodenkirchen) 50999 Köln (Rodenkirchen) Tel. 0221/35018-0, Fax -23 164161@schule.nrw.de www.gesamtschule-rodenkirchen.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 3.12.2016</p> <p>Elteninformationsabend: 19.1.2017</p>	<p>breites Differenzierungsangebot mit individuellen Leistungsanforderungen. Ab 6. Jg. Belegung des vierten Hauptfaches: Französisch, Naturwissenschaft, Technik/Wirtschaft, Hauswirtschaft, Darstellen und Gestalten; Musikangebot mit Bläser- und Chorgruppen in Jg. 5 u. 6 in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule; Teilnahme an fachspezifischen Wettbewerben (z.Zt. Mathematik, Chemie und Englisch); Schulfahrt des gesamten 7. Jg. nach Worthing/Südengland; Austausch der Französischkurse mit Schule in Paris, Tagesexkursionen nach Brüssel und Lüttich; Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung und Sporthelfer/innen; Praktika zur Berufs- und Studienorientierung im 9. u. 12. Jg. Ausstattung: Computerräume, Laptopenheiten, Fachräume mit Smartboards sowie ein Filmschnittraum; Fachräume mit modernster Ausstattung; Sporthallen und Außensportanlage</p> <p>Gemeinsames Lernen in allen Jahrgangsstufen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch ab Kl. 6 – Latein/Französisch ab Kl. 8 – Spanisch ab Kl. 11

Gesamtschulen**Besondere Angebote****Gesamtschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschulen)****An der Wachsfabrik 25**

(Offene Schule Köln)

Träger: OSK gGmbH

50996 Köln (Hahnwald)

Tel. 02236/89529-66, Fax -68

Info@offene-schule-koeln.de

www.offene-schule-koeln.de

Infoveranstaltung:

26.10 und 23.11.2016

Tag der offenen Tür:

19.11.2016

Jahrgangsgemischte Lerngruppen in der Sekundarstufe I, Unterstufenlerngruppen Jahrgänge 5 – 7, Mittelstufenlerngruppen Jahrgänge 8 – 10; Gemeinsames Lernen findet in allen Lerngruppen statt, in jeder Lerngruppe übernehmen ein/e Sonderpädagoge/-in und ein/e Gesamtschullehrer/-in gemeinsam die Leitung; Lernen in offenen Lernformen und Projekten, morgendliche Lerngruppenrunden und eine Wochenabschlussrunde als Klassenrat gehören zum Stundenplan der Gruppen; Aufbau der gymnasialen Oberstufe seit August 2015

Gemeinsames Lernen

Mögliche Fremdsprachen:

- Englisch ab Kl. 5
- Latein/Französisch ab Kl. 6
- Italienisch/Französisch ab Kl. 8
- Spanisch ab Jahrgang 11

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)**Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln****Tollerstr. 16**

(Max-Ernst-Gesamtschule)

50829 Köln (Bocklemünd/
Mengenich)

Tel. 0221/992208-0, Fax -110

187902@schule.nrw.de

www.megkoeln.de

Info-Abend:

6.12.2016

Tage der offenen Tür:

23. und 24.11.2016

durchgehende Betreuung durch zwei Klassenlehrer von Kl. 5–11, individuelle Förderung in Deutsch, Mathematik, Englisch (Lerninseln), Binnendifferenzierung, AG-Angebote im Ganzttag, Austausch mit Frankreich, England und Polen, künstlerischer Schwerpunkt Darstellen und Gestalten Wahlpflichtfach ab Klasse 6, Leistungskurs Kunst, Bildungspartnerschaften z.B. SK-Stiftung Kultur, Projekte zu Gewaltprävention und sozialem Lernen, Tischgruppentag, Bibliothek mit Bibliothekarin

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch/Latein ab Jg. 6
- Französisch ab Jg. 8
- Spanisch (ab Jg. 11)

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Paul-Humburg-Str. 13 50737 Köln (Longerich) Tel. 0221/221308-60, Fax -83 195959@schule.nrw.de www.gesamtschule-nippes.de</p>	<p>Musikklasse im 5. Jg. in Kooperation mit der Rheinischen Musikschule Gemeinsames Lernen</p>
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Merianstraße 11–15 (Heinrich-Böll-Gesamtschule) 50765 Köln (Chorweiler) Tel. 0221/26107-0 Fax 0221/7087943 info@hbg-koeln.de www.hbg-koeln.de Tag der offenen Tür: 3.12.2016, 9 bis 13 Uhr Infoveranstaltung: 22.11.2016, 19 Uhr</p>	<p>Teamschule, individuelle Förder- und Forderangebote, intensive Sprachförderung, Lesementoren, Cambridge-Zertifikate, Lego Mindstorm, Fahrt nach Eastborne, praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9 u. 10, breites AG-Angebot im Ganztagsbereich, Schülerfirma essBar, Streitschlichter, Schulscouts, Schulsanitäter, Schulgarten, Elternarbeit z.B. in der Böll-Oase, Eltern-AGs, QuisS Schule (Qualität in sprachheterogenen Schulen), Teilnahme am Landesprogramm Bildung und Gesundheit, Partnerschule des Leistungssports, Kulturfestival, Jugend debattiert, HBG studiert.</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Kl. 5 – Französisch/Türkisch ab Kl. 6 – Latein/Französisch ab Kl. 8 – Spanisch ab Jgst. EF.

Gesamtschulen**Besondere Angebote****Stadtbezirk 7 (Porz)****Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln**

Stresemannstraße 36
(Lise-Meitner-Gesamtschule)
51149 Köln (Finkenberg)
Tel. 02203/99310,
Fax 02203/34682
184913@schule.nrw.de
www.lmgporz.de

Tutorensystem (Klassenbetreuung und Schülerberatung durch zwei Lehrkräfte), individuelle Förderung durch verstärkten Förderunterricht und Ganztagsangebote (Schwerpunkt Deutsch) in den Jahrgängen 5–8, Praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9/10, zum Teil mit Zertifizierung, Schülerfirma ökotec, Schule der Zukunft, Gewaltprävention, Streitschlichtung, Schule ohne Rassismus, Mitglied im opus-Netzwerk, Gesunde Schule, vielfältige Projekte zu Musik und Theater, verstärkte Maßnahmen zur Berufsorientierung, Schüleraustausch mit Schulen in England und der Türkei, verstärkter Englischunterricht in den Jahrgängen 5 und 6, bilingualer Unterricht in Anbindung an Arbeitslehre in den Jahrgängen 7–10, mit Zertifizierung am Ende Jg. 10, gut ausgebaute Bibliothek, regelmäßige Autorenlesungen, Rechnerarbeitsplätze in den Klassenräumen, Medienarbeitsräume, eigener Mensabetrieb

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Kl. 5
- Französisch/Latein/Türkisch ab Kl. 6
- Spanisch ab Kl. 8
- Spanisch ab Kl. 11

Stadtbezirk 8 (Kalk)**Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln**

Adalbertstraße 17
(Katharina-Henoth-Gesamtschule)
51103 Köln (Höhenberg)
Tel. 0221/888090,
Fax 0221/88809-26
188165@schule.nrw.de
www.igs-kathi.de
Info-Abend: 8.11.2016
Tag der offenen Tür:
26.11.2016, 10 Uhr

Darstellen und Gestalten als Unterrichtsfach; Kurse im Fach Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft (Jg. 5, 7 und 10); Betriebs-Praktika (Jg. 9 und 12), vielfältige AG-Angebote u.a. Theater-Projekte, Mofa, Erste Hilfe; Kooperation mit Betrieben und außerschulischen Partnern; Hausaufgaben- und AG-Betreuung in Jg. 6 durch Jg. 12; gesunde Schule (Fit Mix); Mensa und Schülercafé; Schulbibliothek; Trainingsraumkonzept, Müttercafé, Streitschlichtung; Schüleraustausch mit USA

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Kl. 5
 - Spanisch/Türkisch ab Kl. 6
 - Türkisch/Latein ab Kl. 8
 - Spanisch/Türkisch ab Jg. 11
- MSU Italienisch/Türkisch 5. – 10. Klasse

Gesamtschulen**Besondere Angebote****Stadtbezirk 9 (Mülheim)****Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln**

Burgwiesenstraße 125
 (Gesamtschule Holweide)
 51067 Köln (Holweide)
 Tel. 0221/96953-0, Fax -200
 183726@schule.nrw.de
 www.igs-holweide.de

Inklusive Schule, Ganztags an drei Tagen, Mensa und Pausenkiosk, Projekte und offene Angebote in der Mittagsfreizeit, Team-Kleingruppen-Modell, Tutorensystem (Klassenbetreuung durch zwei Lehrkräfte), Kooperatives Lernen nach Norman Green, betreute Übungsstunden, Ab 6. Jg. Belegung des vierten Hauptfaches: Französisch, Naturwissenschaft, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Zertifikate in Englisch und Mathematik, Circus Zappelino, Musikprojekt: Orchester, Projekt Schulweltladen, Schülerfirma Pencil-Case, Streitschlichtung, Schulberatungsteam, Bibliothek, mehrere Partnerschulen weltweit, Berufswahlsiegel, Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Bewegungsfreudige Schule“, „Gut Drauf-Schule“, „Gute gesunde Schule“, MiBoCap
 Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch ab Jg. 6
- Spanisch/Latein ab Jg. 8
- Französisch ab Jg. 11

Gesamtschulen	Besondere Angebote
<p>Ferdinandstr. 43 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/36700, Fax 702 198742@schule.nrw.de www.11gm-koeln.de</p> <p>Teilstandort: Rendsburger Platz 1, 51065 Köln</p> <p>Tel. 0221/36701, Fax 703</p> <p>Tag der offenen Tür: 21.1.2017</p> <p>Stufe 5 Ferdinandstraße, Stufe 11 Rendsburger Platz</p> <p>Infoabend: 21.11.2016 für Eltern der 4. Klasse: Ferdinandstraße, für die Oberstufe: Rendsburger Platz</p>	<p>Gesamtschule im Aufbau an 2 nahegelegenen Standorten mit individueller Förderung und Forderung, sowie intensiver Sprachförderung, Kernunterricht (Deutsch und Gesellschaftslehre) in den Jahrgangsstufen 5 bis 7, um projektorientiert arbeiten zu können auf Grundlage der Montessori Pädagogik, Feste Anbindung an ein Klassenlehrerteam, Kooperation mit der Rheinischen Musikschule und der Hochschule für Gesang und Kunst in Köln, Darstellen & Gestalten als Unterrichtsfach, Breites Ganztagsangebot (Sozialtraining Stufe 5, Sport- und Kulturangebot Stufe 6–8, Lernzirkel/Berufswahlorientierung Stufe 9 u. 10) mit Unterstützung des Kooperationspartners KJA, ansprechende Außenbereiche mit Mensa und Cafeteria, Schülerfirma, Streitschlichtung, Schulgarten und Schulsanitätsdienst sowie vielfältige Angebote zur Berufs- und Studienwahl, Schüleraustausch in Stufe 8 nach England, optional Spanien Stufe 9</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Fremdsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch ab Klasse 5 – Spanisch/Latein ab Klasse 6 – Französisch ab Klasse 8 – Spanisch/Italienisch ab Klasse 11
<p>Im Weidenbruch 214 (Willy-Brandt-Gesamtschule) 51061 Köln (Höhenhaus) Tel. 0221/96370-0, Fax -175 info@wbgs-koeln.de www.wbgs-koeln.de</p> <p>Teilstandort: Dellbrücker Mauspfad 198–200, 51069 Köln</p> <p>Tel. 0221/938500-448, Fax -447 info@wbgs-koeln.de www.wbgs-koeln.de</p> <p>Infotag/Tag der offenen Tür: 26.11.2016</p>	<p>Teamschule, Kernunterricht (Deutsch, Gesellschaftslehre und Arbeitslehre liegen in einer Hand, d.h. Möglichkeit des Lernens in fächerübergreifenden Projekten), Darstellen & Gestalten als Unterrichtsfach, individuelle Schwerpunktsetzung ab Kl. 6 in Naturwissenschaften, Sprachen (Französisch, Türkisch) oder Darstellen & Gestalten, Gütesiegel „individuelle Förderung“, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Schulbibliothek, Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schülern“, Streitschlichtung, Sozialtraining, Trainingsraumkonzept, vielfältige AG-Angebote, Schulzirkus Radelito und Schülerfirma, Mensa und Schülercafé, Mitglied im Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten</p> <p>Gemeinsames Lernen</p> <p>Sprachenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Englisch (Kl. 5) – Französisch, Türkisch (Kl. 6) – Latein/Spanisch (Kl. 8) – Spanisch und Französisch (Kl. 11)

Die Waldorfschule

Allgemeine Informationen

Die Freie Waldorfschule ist eine Ersatzschule im Sinne der Vorschriften des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Pädagogische Grundlage ist die von Rudolf Steiner durch die Anthroposophie dargelegte Menschenkunde, die die altersspezifischen Entwicklungsschritte des Kindes berücksichtigt. Gemeinsamer Unterricht für Jungen und Mädchen, zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse, Epochenunterricht (Blockunterricht), Gesamtschule von Klasse 1 bis 12, Verzicht auf Sitzenbleiben.

In der Klasse 13 wird gezielt auf die Fachhochschulreife und die Allgemeine Hochschulreifeprüfung vorbereitet.

Waldorfschulabschluss

Der Abschluss der Waldorfschule wird am Ende der Klasse 12 vergeben. Während der zwölfjährigen Schulzeit erhalten die Schülerinnen und Schüler eine umfassende Erziehung und Bildung auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Ziel ist es, jedem Kind auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe dabei zu helfen, zu sich selbst und zu einem Platz in der Gemeinschaft und in der Welt zu finden, und diese in sozialer Verantwortung mit zu gestalten. Der Abschluss der Waldorfschule dokumentiert in Form eines Textzeugnisses und/oder eines Abschlussportfolios den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand. Das Abschlussportfolio kann weitere wichtige Dokumente zu den Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen der Schülerin oder des Schülers enthalten.

Staatlich anerkannte Abschlüsse: Staatlich anerkannte Abschlüsse können bei entsprechenden Leistungen bei der Bezirksregierung beantragt werden. Grundlagen: Textzeugnis, Notenzeugnis, zentrale Prüfung.

Die möglichen Abschlüsse sind (in Klammern steht der Zeitpunkt, zu dem der Abschluss an der Waldorfschule abgelegt wird):

- Hauptschulabschluss (Ende Klasse 10)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation (Ende Klasse 11)
- Fachhochschulreife (Ende Klasse 13)
- Abitur (Ende Klasse 13).

Waldorfschule in freier Trägerschaft

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Loreleystr. 3 – 5

Integrative Freie Waldorfschule
(Michaeli Schule Köln)
50677 Köln
Tel. 0221/2825501
info@michaeli-schule-koeln.de
www.michaeli-schule-koeln.de

Ganztagsangebote Klasse 1–6 (OGTS), Gemeinsamer Unterricht, Abschluss Bildungsgang im Förderschwerpunkt Lernen, Hausaufgabenbetreuung, Fremdsprachen: Englisch ab Klasse 1, Französisch ab Klasse 2; Schulzirkus, Orchester, Chor

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Weichselring 6 – 8

(Freie Waldorfschule Köln)
50765 Köln (Chorweiler)
Tel. 0221/970344-0, Fax -30
info@waldorfschule-koeln.de
www.waldorfschule-koeln.de

Offene Ganztagschule (Mittagessen), Fremdsprachenfolge: Englisch, Russisch, Französisch, Austausch mit Waldorfschule St. Petersburg, Zirkus und Klettern (OGTS), Theater, Chor, Orchester

Die „NRW-Sportschule Köln“

Für Schülerinnen und Schüler, die eine Leistungs- und Spitzensportkarriere mit ihrer schulischen Laufbahn vereinbaren möchten, stellt die NRW-Sportschule Köln als Verbund verschiedener Schulen eine Unterstützung bereit.

Die „NRW-Sportschule Köln“ besteht aus einem Verbund von vier Schulen:

- Apostelgymnasium (APG) – Sekundarstufen I und II
- Elsa-Brändström-Realschule (EBS) – Sekundarstufe I
- Hildegard-von-Bingen-Gymnasium (HvB) – Sekundarstufen I und II
- Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (AMA-BK) – Sekundarstufe II

In der Sekundarstufe I bietet die Förderung folgende Vorteile:

- Partnerschaft der Schulformen Gymnasium und Realschule
- erleichteter Schulformwechsel im Verbund
- individuelle Beratung zur Schullaufbahn, Beratung und Unterstützung bei erforderlichem Schulwechsel oder beim Übergang in eine andere Schulform
- enge Zusammenarbeit mit dem Sportinternat, Vereinen und Fachverbänden
- Sportlich orientierte Klassenfahrten
- Freistellung für Wettkämpfe und Trainingslager als Sportschüler bzw. Landes- kader- und Nationalkaderzugehörigkeit
- Sport-AGs
- Teilnahme an schulischen Wettkämpfen JTFO
- Sporthelferausbildung

Insbesondere für Kaderathleten der Olympischen Sportarten werden o.g. Vorteile individuell für die Sportler der Oberstufe angepasst. Auch Kaderathleten außerhalb Kölns können sich bewerben. Das Sportinternat Köln ist ein enger Partner der „NRW-Sportschule Köln“

Voraussetzung für die Einschulung ist das Bestehen eines sportmotorischen Tests. Dieser findet voraussichtlich Mitte bis Ende Januar 2017 statt. Im Zeitraum zwischen dem 8. – 15.12.2016 kann man sich für den Sportmotorischen Test an der jeweiligen Schule anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0221/221-31216 oder unter: www.apostelgymnasium.de, www.ebs-realschule.de, www.hvb-gymnasium.de

Schulpflicht in Nordrhein Westfalen

Die Schulpflicht umfasst in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I die Pflicht zum Besuch einer Vollzeitschule (Vollzeitschulpflicht) und in der Sekundarstufe II die Pflicht zum Besuch der Berufsschule oder eines anderen Bildungsgangs des Berufskollegs oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II.

Vollzeitschulpflicht

Die Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I (Vollzeitschulpflicht) in Nordrhein-Westfalen dauert zehn Schuljahre, am Gymnasium neun Jahre.

In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Die Schulpflicht der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an zieldifferenter sonderpädagogischer Unterstützung dauert unabhängig vom Ort der sonderpädagogischen Förderung zehn Schuljahre.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (aufgrund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes).

Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

als oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Völklinger Str. 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211/5867-40

als obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–10

50606 Köln

Telefon 0221/147-0

als untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschulen

Schulamt für die Stadt Köln

Willy-Brandt-Platz 3

50679 Köln

Telefon 0221/221-29266

Kontakt

Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung

Willy-Brandt-Platz 3 (Stadthaus Deutz – Ostgebäude)

50679 Köln

schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Titelfoto

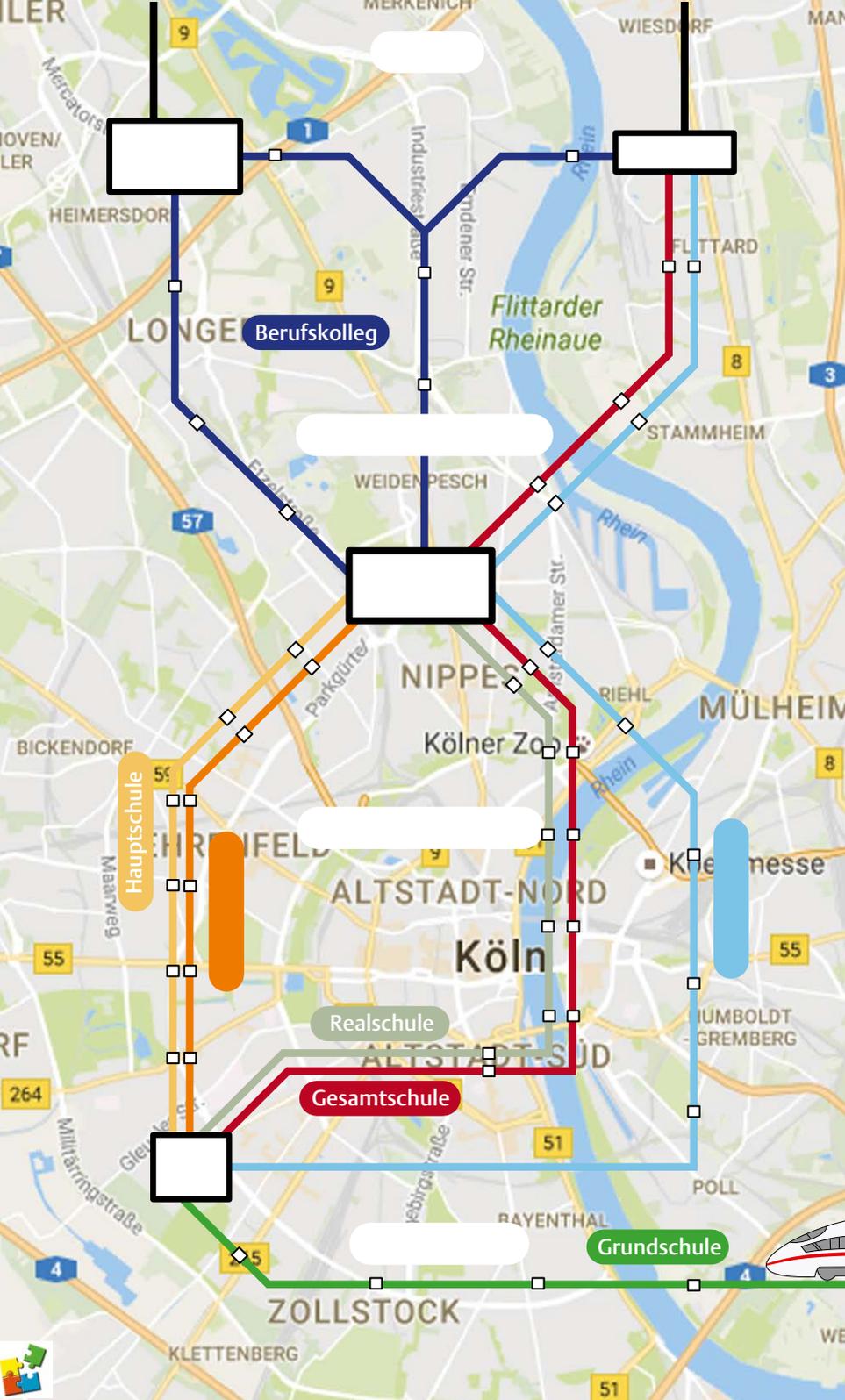
Leonie Gossler, Berufskolleg Kartäuserwall,
Klasse FG 51, Foto Schwarz

Grafik der Rückseite

Entwurf: Paul Liebrecht und Philipp Neufeld
Richard-Riemerschmid-Berufskolleg
(Darstellung ohne 2. Bildungsweg)

Druck

Druckhaus Süd, Köln



Viele Wege führen zum Ziel
Regionale Schullandschaft Köln

